



5. Städtebauliche Planung

Instrumente	Festsetzung/ Inkrafttreten	Aktueller Stand/ Bemerkung
Nesse-Apfelstädt		
Flächennutzungsplan	30.06.2004	Der Flächennutzungsplan stellt die grundsätzliche beabsichtigte städtebauliche Entwicklung und die sich daraus ergebende Art der Bodennutzung in ihren Grundzügen dar. Der Flächennutzungsplan dient als vorbereitende Bauleitplanung. Die Inhalte des Flächennutzungsplanes sind entsprechend gemäß §5 BauGB geregelt.
Flächennutzungsplan Berichtigung	2004	Berichtigung des im selben Jahr erstellten FNP für ein allgemeines Wohngebiet in Apfelstädt.
1. Änderung	17.06.2009	1. Änderung des Flächennutzungsplanes.
2. Änderung	13.12.2012	2. Änderung des Flächennutzungsplanes.
Ortsteil Neudietendorf		
Erhaltungssatzung und Gestaltungssatzung von baulichen Anlagen	19.06.1991	Für den Ortsteil Neudietendorf besteht gemäß §172 ff. BauGB eine Erhaltungssatzung. Gleichzeitig wurde die Satzung über die Gestaltung von baulichen Anlagen im Bereich Neudietendorf vorgelegt, welche in Verbindung mit der Erhaltungssatzung gilt.
Klarstellungssatzung Neudietendorf	05.04.2007	Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt setzt für den Ortsteil Neudietendorf gemäß §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (Innenbereich) fest.



Ortsteil Apfelstädt		
Dorfentwicklungsplan	1993	Keine relevanten Informationen.
Ortsteil Gamstädt		
Dorfentwicklungsplan	1999	Keine relevanten Informationen.
Klarstellungssatzung Gamstädt	01.08.2007	Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt setzt für den Ortsteil Gamstädt gemäß §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (Innenbereich) fest.
Ortsteil Kleinrettbach		
Dorfentwicklungsplan	2004	Keine relevanten Informationen.
Ortsteil Ingersleben		
Dorfentwicklungsplan	2012	Die Dorfentwicklungsplanung ist eine analytische Konzeptarbeit um die vorhandenen Missstände sowie geplante Maßnahmen zu kartieren. Eine solche Planung ist für einen Zeitraum von 12 bis 15 Jahren vorgesehen. Es wurden sowohl Baulücken gefunden als auch städtebauliche Konzepte sowie verschiedene Maßnahmen entwickelt. Die Ergebnisse der Dorfentwicklungsplanung Ingersleben werden im Verlaufe des ISEK berücksichtigt.
Sanierungsgebiet Neudietendorf		
Sanierungssatzung	22.07.1992	Die Sanierungssatzung mit Festlegung des Sanierungsgebietes nach §142 Abs. 1 und 3 BauGB wurde vom damaligen Gemeinderat beschlossen und nach Genehmigung des Thüringer Landesverwaltungsamtes ortsüblich bekannt gemacht.



Ergänzung zur Sanierungssatzung	12.09.2008	Am 21.02.2007 wurde die materielle Rechtsunwirksamkeit der Sanierungssatzung festgestellt. Durch die ergänzende Erstellung der Begründung der Sanierungssatzung durch den neuen Sanierungsträger, konnte der Verfahrensfehler geheilt werden. Die Sanierungssatzung wurde durch die Ergänzung gemäß §143 Abs. 1 BauGB i. V. m. §214 Abs. 4 BauGB in ihrer Bekanntmachung rückwirkend zum 30.09.1992 rechtsverbindlich.
Verlängerung der Laufzeit des Sanierungsgebietes	07.05.2020	
Städtebaulicher Rahmenplan	1992	Die wesentlichen städtebaulichen Sanierungsziele wurden im städtebaulichen Rahmenplan im Jahr 1992 festgehalten. Der Rahmenplan wurde im März 2000 fortgeschrieben.
Erhaltungssatzung für die Ortskernsanierung	24.03.1993	
Gestaltungssatzung für die Ortskernsanierung	24.03.1993	
Stellplatzsatzung für die Ortskernsanierung	24.03.1993	
B-Pläne	Bekanntmachung	Gemeinde/Gemarkung
Ortsteil Apfelstädt		
Bebauungsplan Am Dorfgraben	20.02.2019	Festgesetztes Dorfgebiet mit zulässiger Bebauung gemäß §5 Abs. 1 und 2 BauNVO sowie §9 BauGB.
Bebauungsplan An der Hauptstraße	22.08.2018	Festgesetztes allgemeines Wohngebiet mit zulässiger Bebauung gemäß §4 Abs. 1 und 2 BauNVO sowie §9



		BauGB. Außerdem sind Straßenverkehrsflächen sowie öffentliche Grünflächen festgesetzt.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Einkaufsmarkt Sülzenbrücker Straße	07.08.2009	Festgesetzt werden der Supermarkt, Verkehrsflächen, Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmungen, Parkplätze sowie eine anschließende Grünfläche mit Regenrückhaltebecken.
Bebauungsplan Gleichenblick	27.08.1992	Festgesetzt wird ein allgemeines Wohngebiet mit zulässiger Bebauung gemäß §4 Abs. 1 und 2 BauNVO sowie §9 BauGB
Grünordnungsplan	27.08.1992	Begrünungskonzeption des B-Plan Gebietes Gleichenblick in Form eines separaten Grünordnungsplans.
1. Änderung	17.07.2009	Erweiterung des B-Plans um ein allgemeines Wohngebiet mit zulässiger Bebauung gemäß §4 Abs. 1 und 2 BauNVO sowie §9 BauGB.
Bebauungsplan Niederwiese	15.12.1993	Festgesetztes Gewerbegebiet mit zulässiger Bebauung gemäß §8 BauNVO sowie §9 BauGB.
Grünordnungsplan	15.12.1993	Begrünungskonzeption des B-Plan Gebietes Niederwiese in Form eines separaten Grünordnungsplans.
1. Änderung	17.10.2012	Änderung des B-Planes Niederwiese.
Bebauungsplan Ortsausgang West	14.01.1993	Festgesetzt werden ein Mischgebiet gemäß §6 BauNVO und Gewerbegebiet gemäß §8 BauNVO mit entsprechender zulässiger Bebauung gemäß ebengenannten Rechtsgrundlagen sowie §9 BauGB.
1. Änderung	13.12.1993	1. Änderung des B-Planes Ortsausgang West.



2. Änderung	23.12.2005	2. Änderung des B-Planes Ortsausgang West.
Ortsteil Gamstädt		
Bebauungsplan Wohnpark Ermstedter Straße	10.04.1995	Festgesetzt werden ein Mischgebiet gemäß §6 BauNVO und Gewerbegebiet gemäß §8 BauNVO mit entsprechender zulässiger Bebauung gemäß ebengenannten Rechtsgrundlagen sowie §9 BauGB.
Ortsteil Kleinrettbach		
Bebauungsplan Neudietendorfer Straße	21.09.1993	Festgesetzt werden ein Mischgebiet gemäß §6 BauNVO und Gewerbegebiet gemäß §8 BauNVO mit entsprechender zulässiger Bebauung gemäß ebengenannten Rechtsgrundlagen sowie §9 BauGB.
Grünordnungsplan	21.09.1993	Begrünungskonzeption des B-Plan Gebietes Neudietendorfer Straße in Form eines separaten Grünordnungsplans.
1. Änderung	14.01.1998	1. Änderung des B-Planes Neudietendorfer Straße.
Ortsteil Kornhochheim		
Bebauungsplan Am Berge	6.11.1995	Festgesetzt wird ein allgemeines Wohngebiet mit entsprechend zulässiger Bebauung gemäß §4 BauNVO sowie §9 BauGB.
1. Änderung	02.08.1996	1. Änderung des B-Planes Am Berge.
2. Änderung	26.09.1997	2. Änderung des B-Planes Am Berge.



3. Änderung	23.02.1999	3. Änderung des B-Planes Am Berge.
4. Änderung	23.11.2000	4. Änderung des B-Planes Am Berge.
Bebauungsplan Am Stieg	12.08.1993	Festgesetzt wird ein allgemeines Wohngebiet
1. Änderung	22.02.2007	1. Änderung des B-Planes Am Stieg.
Grünordnungsplan	12.08.1993	Begrünungskonzeption des B-Plan Gebietes Am Stieg in Form eines separaten Grünordnungsplans.
Bebauungsplan Auf dem Berge	16.07.2010	Festgesetzt wird ein allgemeines Wohngebiet mit entsprechend zulässiger Bebauung gemäß §4 BauNVO sowie §9 BauGB.
1. Änderung	05.08.2014	1. Änderung des B-Planes Auf dem Berge.
Bebauungsplan Gewerbegebiet Kornhochheim	07.04.1992	Festgesetzt werden Gewerbegebiete gemäß §8 BauNVO und ein Industriegebiet gemäß §9 BauNVO mit entsprechender zulässiger Bebauung gemäß ebengenannten Rechtsgrundlagen sowie §9 BauGB.
Ortsteil Neudietendorf		
Bebauungsplan Hinter dem Flurzaun	25.11.1992	Festgesetzt werden allgemeine Wohngebiete mit entsprechend zulässiger Bebauung gemäß §4 BauNVO sowie §9 BauGB.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Neubau eines SB-Marktes mit Einzelhandelsflächen	07.1992	Festgesetzt wird ein sonstiges Sondergebiet mit entsprechend zulässiger Bebauung gemäß §11 BauNVO sowie §9 BauGB.



1. Änderung	13.07.2007	1. Änderung des Vorhabenbezogenen B-Planes Neubau eines SB-Marktes mit Einzelhandelsflächen.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Ehemaliges OBW-Gelände	17.07.2013	Festgesetzt wurde ein sonstiges Sondergebiet für Photovoltaikanlagen mit entsprechend zulässiger Bebauung gemäß §11 BauNVO sowie §9 BauGB.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohnen am von-Bülow-Gymnasium	20.11.2019	Festgesetzt wird die Wohnbebauung zum Servicewohnen mit zulässiger Bebauung gemäß §9 BauGB.
B-Pläne im Aufstellungsverfahren		
Gartenstraße 7a	Ortsteil Neudietendorf	Allgemeines Wohngebiet
Am Flurzaun	Ortsteil Neudietendorf	Allgemeines Wohngebiet
Auf dem Berge 2. Änderung	Ortsteil Kornhochheim	Allgemeines Wohngebiet
Ortsausgang West 3. Änderung	Ortsteil Apfelstädt	Gewerbegebiet

Tabelle 11: Darstellung der vorhandenen städtebaulichen Planungen im Gemeindegebiet der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt

(Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, Stand 2022)

6. Natur, Klima, Gewässerentwicklung

6.1. Natur, Freiflächen und Wald

Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt liegt am südlichen Rand des Thüringer Beckens und ist in den Naturraum Innerthüringer Ackerhügelland eingebettet.⁵⁰ Charakteristisch für den Naturraum um Nesse-Apfelstädt ist die flachwellige Hügellandschaft, welche durch Lössauflage sehr fruchtbar ist und daher überwiegend ackerbaulich genutzt wird. Die Höhen der Hügellandschaft liegen meist zwischen 200 und 300 m, zudem sind in die Landwirtschaftsflächen mehrere kleine Restwälder eingelagert, welche auch das Landschaftsbild im Gebiet prägen. Diese Merkmale unterstreichen den natürlichen, aber menschlich geprägten, Charakter der Region.

⁵⁰ Quelle: Internetseite der TLUBN: <https://umweltinfo.thueringen.de/umweltregional/gth/gth02.html>



Der Landkreis Gotha liegt mit dem Großteil der Fläche ebenfalls in der Region des Thüringer Beckens und somit im innerthüringischen Ackerhügelland. Im Norden des Landkreises befindet sich die Fahnersche Höhe. Der bewaldete Höhenrücken erstreckt sich mit einer Höhenlage zwischen 260 und 413 Metern. Im Südwesten des Landkreises befindet sich der Thüringer Wald. Dieses Mittelgebirge hat mit dem Inselsberg den höchsten und wohl markantesten Punkt des Thüringer Waldes bei einer Höhenlage von 916 Metern.⁵¹

Naturräumliche Besonderheiten der Umgebung

Die ländlich gelegene Landgemeinde Nesse-Apfelstädt liegt auf einer mittleren Höhe von 242 Metern über NHN. Das Siedlungsgebiet ist in eine weitgehend waldfreie und landwirtschaftlich genutzte Landschaft eingebettet.

Im Gemeindegebiet existieren naturräumliche Besonderheiten und seltene Tier- bzw. Pflanzenarten, wodurch sich ein naturschutzfachliches Interesse ergibt. So sind im Bereich des Untersuchungsraumes verschiedene Schutzgebiete ausgewiesen. Durch das Gemeindegebiet zieht sich ein Feuchtbiotopverbundgebiet. Der Regionalplan Mittelthüringen weist zudem vereinzelte Freiraumsicherungsgebiete aus. Diese dienen der Erhaltung der schutzgutorientierten Freiraumfunktion der Naturgüter Boden, Wald, Wasser, Klima, Flora und Fauna⁵². Ebenfalls im Untersuchungsgebiet vorhanden sind die Natura 2000 FFH Schutzgebiete. Diese erstrecken sich nördlich des OT Apfelstädt in Ost-West Richtung. Mit der Ausweisung als Flora-Fauna-Habitat wird die Rahmenrichtlinie der Europäischen Union zum Schutz von Lebensräumen für wildlebende Pflanzen- und Tierarten verfolgt.⁵³

Wald und Landwirtschaft

Im Gesamtgebiet der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt befinden sich lediglich 92 ha Wald, was einen Anteil von ca. 2,3% der Bodenfläche entspricht. Die Landwirtschaft spielt bei der Flächennutzung hingegen eine sehr große Rolle. 79% bzw. 3.148 ha der Bodenfläche Nesse-Apfelstädt werden für landwirtschaftliche Zwecke genutzt. Der größte Teil davon wird mit Ackerland bebaut. Einzelne Bäume, Baumgruppen, Hecken und Sträucher (auch Gehölz genannt) sind mit 36 ha bzw. 1% in der Gesamtbodennutzung vorhanden.⁵⁴

Innerörtliche Freiräume und Grünflächen

Die Ausstattung der Gemeindefläche mit innerörtlichen Freiräumen und Grünflächen ist höchst unterschiedlich. Dies begründet sich durch den unterschiedlichen Strukturaufbau der Ortsteile. Die kleineren Ortsteile Gamstädt, Kleinrettbach und Kornhochheim haben durch ihre dörfliche

⁵¹ Ebd.

⁵² Quelle: Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen: https://regionalplanung.thueringen.de/fileadmin/user_upload/Mittelthueringen/Dokumente/RPM-Bestand/RPM2011/RPM-Inet-2-1_RP-Text.pdf

⁵³ Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz: <https://umwelt.thueringen.de/themen/natur-artenschutz/natura-2000>

⁵⁴ Quelle: TLS Thüringen: Flächen nach Art der tatsächlichen Nutzung ab 2015. (Stand 2020)



Struktur vorwiegend private Grünflächen. Im Bestand sind aktuell keine öffentlichen Grünflächen und Freiräume im städtischen Sinne (gestalteter öffentlicher Park) vorhanden. Die etwas größeren Ortsteile Apfelstädt, Ingersleben und Neudietendorf hingegen sind alle durch einen zusammenhängenden Freiraum verbunden. Dieser Freiraum erstreckt sich entlang der Apfelstädt und bietet direkte Naherholungsflächen. Zusätzlich befindet sich im Ortsteil Neudietendorf, auf Höhe des Gnadenthaler Weges, eine großflächige öffentliche Grünfläche, südlich der Thomas-Müntzer-Straße ein Botanisch-Dendrologischer Garten und im Ortszentrum mit dem Erdmuth-Dorotheen-Platz sowie dem Luna- und Bahnhofspark verschiedene Freiräume.

Abschließend runden verschiedene Kleingartenvereine und Sportplätze das Grünflächen- und Freiraumangebot ab.

Belastungen

Wälder, Wiesen, Äcker, Gärten und sonstige Grünflächen sowie Gewässer spielen eine entscheidende Rolle für das Klima, die Ökologie und nicht zuletzt das gesamte Leben in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. Allerdings wird die Umwelt durch Menschen und ihren Eingriff in bestehende Ökosysteme stark beeinträchtigt bzw. gefährdet. Zu primären Belastungen zählen Versiegelungen durch Bebauung und Verkehr, Barrieren und Funktionsstörungen für Flora und Fauna sowie Immissionsbelastungen durch den vorhandenen Straßenverkehr und die Besiedelung. Eine zu dichte Bebauung kann zum Beispiel zu einem Hitzeinseleffekt führen. Die verdichteten Flächen erwärmen sich in diesem Bereich stärker als das Umland. Dies schafft zusätzliche Risiken für Mensch und Natur. Lärm, Abgase, Streusalz, Ölreste und Reifenabrieb sind dabei nur Auszüge der durch den Menschen verschuldeten Einwirkungen. Staub und Feinstäube sowie im Frühjahr/Sommer entstehende Pollen von Bäumen, Sträuchern, Kräutern und Gräsern sowie die bei höheren Temperaturen entstehende Ozonkonzentration sind eine zusätzliche Belastung für die Menschen.

Alle biotischen und abiotischen Schutzgüter spielen eine große Rolle für die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes. Somit bilden sie auch die Grundlage für das Leben und die Gesundheit des Menschen. Allerdings greift der Mensch stark in seine Umwelt ein, wodurch verschiedene Schutzgüter beeinträchtigt bzw. gefährdet werden.

6.2. Gewässerentwicklung

Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung wird mit dem vom 28.05.2019 verabschiedeten Gesetz zur Neuordnung des Wasserwirtschaftsrechts neu geregelt. Die Zuwendungen erhalten nun die nach dem neuen Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (kurz ThürGewUVG) neugebildeten Gewässerunterhaltungsverbände. Untergliedert werden diese Unterhaltungsverbände nicht nach Gemeindegrenzen, sondern nach den Einzugsgebieten der Gewässer. Aufgrund dessen agieren zwei verschiedene Unterhaltungsverbände im Gemeindegebiet. Die Ortsteile Apfelstädt, Ingersleben, Kleinretzbach, Kornhochheim und Neudietendorf befinden sich im Zuständigkeitsgebiet des Gewässerunter-

haltungsverbandes Gera/Apfelstädt/Obere Ilm. Gewässer II. Ordnung und somit unterhaltungspflichtig sind die Gewässer Weidbach und Rettbach. Der Ortsteil Gamstädt befindet sich im Gebiet des Gewässerunterhaltungsverbandes Hörsel/Nesse. Innerhalb dieses Unterhaltungsgebietes befindet sich ein Abzweig der Nesse, welches als Gewässer II. Ordnung gilt und somit unterhaltungspflichtig ist. Beide Gewässerunterhaltungsverbände arbeiten derzeit an einem Gewässerunterhaltungsplan. Im östlichen Teil des Gemeindegebietes ist zudem der Gewässerunterhaltungsverband Gera-Gramme zuständig. Hier befinden sich aber keine Gewässer innerhalb des Gemeindegebietes.

Im Gebiet der Landgemeinde fließen zudem die Apfelstädt und Nesse, welche die Namensgeber der Landgemeinde sind. Diese Fließgewässer sind Gewässer I. Ordnung und werden somit vom Freistaat Thüringen unterhalten.

Laut der Karte der Fließgewässertypen der TLUBN sind im Gebiet Nesse-Apfelstädt die Fließgewässertypen 6 (Rettbach, Weidbach; feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche), Typ 7 (Nesse, Weidbach; grobmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche) und Typ 9.1 (Apfelstädt; karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse) vorhanden.

Trinkwasserschutzgebiete

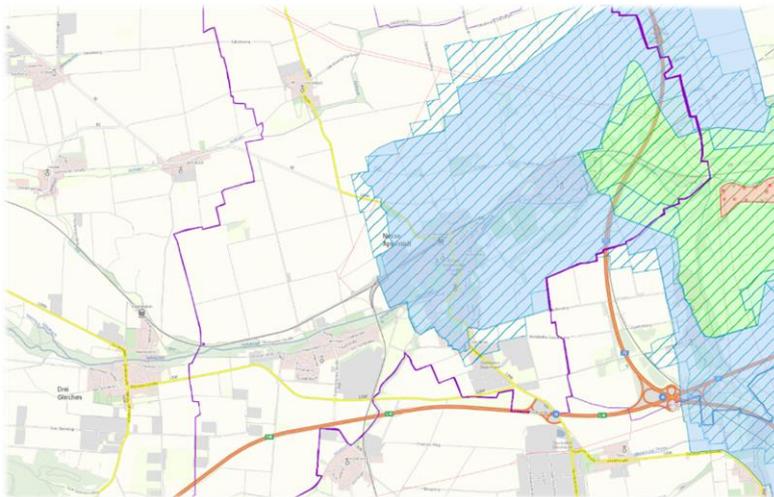


Abbildung 3: Trinkwasserschutzgebiete Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Stand 2020)

Im Gebiet der Landgemeinde wurden Wasserschutzgebiete für die Wasserentnahme aus dem Grund- und Oberflächenwasser zur Trinkwassergewinnung in Nesse-Apfelstädt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt festgesetzt. Im östlichen Rand des Ortsteiles Ingersleben befindet sich die Schutzzone II. Hier soll die Schutzzone den Schutz vor Verunreinigungen und sonstigen Verunreinigungen gewährleisten.

Gemeint ist dabei die schädliche Auswirkung von menschlichen Tätigkeiten und Einrichtungen, die aufgrund ihrer Nähe zur Talsperre und deren Zuläufe besonders gefährlich sind. Die weitaus größere Fläche der Landgemeinde wird durch die Schutzzone III geschützt, welche dem Schutz vor nicht oder nur schwer abbaubaren chemischen Verunreinigungen dienen und eine mögliche Eutrophierung verhindern soll.⁵⁵

⁵⁵ Quellen: Thüringer Fernwasserversorgung: Zum Schutz des Wassers und zum Wohl der Allgemeinheit



6.3. Klima

Klimaschutz, Klimawandel und die damit verbundene Energiewende sind komplexe regionale Aufgaben, die sich auf globale Problemstellungen beziehen. Ausgangspunkt hierfür ist die weltweite Erwärmung der Erde. Hierbei spielt der Treibhauseffekt eine gewichtige Rolle und der Mensch gilt als Hauptverursacher dessen, u.a. durch Industrie, Verkehr, Rodung und Massentierhaltung.⁵⁶ So stieg die Durchschnittstemperatur in den letzten hundert Jahren um etwa ein Grad Celsius an, in Deutschland sogar um 1,4 Grad Celsius.⁵⁷

Neben den heute bereits erkennbaren Folgen dieses Klimawandels, wie das Ansteigen des Meeresspiegels, das Schmelzen der irdischen Eiskommen und der Rückgang der Artenvielfalt nehmen vor allem Wetterextreme, z.B. Starkregenereignisse, Trockenperioden oder Hochwasser, zu.⁵⁸

Daraus ergibt sich, dass eines der zentralen Themen der zukünftigen Planung die Nachhaltigkeit ist. Die Folgen des Klimawandels beeinträchtigen das Leben und die Umwelt. Mit dem Einsatz von Klimaschutzmaßnahmen, wie zum Beispiel die Integration erneuerbarer Energien zur Reduktion der ausgestoßenen Schadstoffemissionen durch konventionelle Brennstoffe, kann der Klimawandel gezielt verlangsamt werden. Doch nicht nur der Klimawandel muss verlangsamt werden, sondern entsprechende Klimaanpassungsmaßnahmen sind notwendig, um das zukünftige Leben in den Kommunen auf die sich verändernden Bedingungen anzugleichen. So werden zum Beispiel unversiegelte Bereiche und größere Freiflächen zukünftig stärker benötigt. Die Abbildung 4 der Thüringer Klimaagentur verdeutlicht diesen Gedanken.

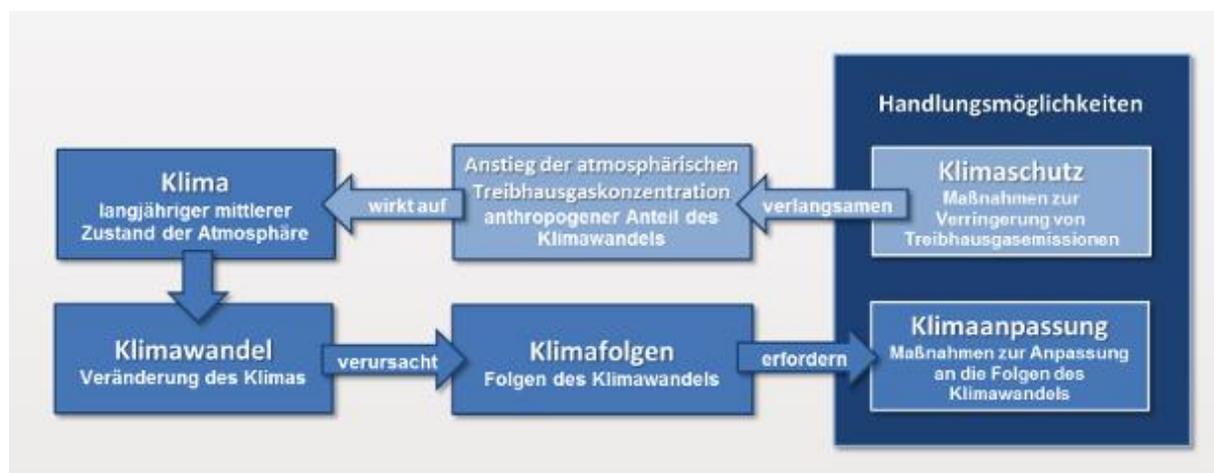


Abbildung 4: Klimaschutz & Klimaanpassung
(Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, und Naturschutz, Stand 2020)

Temperaturentwicklung

⁵⁶ Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung, Stand 26.07.2020

⁵⁷ Quelle: Greenpeace (o.J.): Wenn das Klima kollabiert, Stand 2020

⁵⁸ Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung, Stand 26.07.2020



Auch in Thüringen werden die Folgen dieser Klimaveränderung spürbar sein. Während im Referenzzeitraum 1961 bis 1990 eine gesamtthüringische Durchschnittstemperatur von 7,4°C zu verzeichnen ist, wird es in Thüringen durch den Einfluss des Klimawandels ebenfalls zu einer flächendeckenden Erwärmung kommen. So wird die Jahresmitteltemperatur des Freistaates kurzfristig betrachtet durchschnittlich 8,3 °C, gegen Mitte des Jahrhunderts 9,6°C und zum Ende des Jahrhunderts bereits 10,8°C erreichen. In den kommenden 90 Jahren wird die durchschnittliche Temperatur im Freistaat also voraussichtlich um 3,4°C steigen.⁵⁹

In Nesse-Apfelstädt ist eine ähnliche Klimaentwicklung zu erkennen. Die Jahresmitteltemperatur hat sich vom Jahr 1960 mit 7,6°C bis 2019 auf 9,5°C erhöht. Das entspricht einem Temperaturanstieg von beinahe 2°C und ist damit ein statistisch signifikanter Wert.⁶⁰ In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass sich die Anzahl der Sommertage (Tage mit einer Tageshöchsttemperatur $\geq 25^\circ\text{C}$) im gleichen Zeitraum von 28 Tagen (1961-1990) auf 35,3 Tage (1987-2016) erhöht hat. Bei Betrachtung der heißen Tage (Tageshöchsttemperatur $\geq 30^\circ\text{C}$) wird der durchschnittliche Temperaturanstieg noch deutlicher. Ausgehend von durchschnittlich 3,9 Tagen (1961-1990) sind es heute 6,9 heiße Sommertage (1987-2016). Besonders die ältere Bevölkerung und Menschen mit Herz-Kreislaufproblemen sind während dieser Zeit größeren Belastungen ausgesetzt.

Die zunehmende Temperaturentwicklung wirkt sich aber nicht nur auf den Sommer aus, sondern beeinflusst auch den Winter. So geht die Anzahl der Frosttage (Tagestiefsttemperatur $< 0^\circ\text{C}$) von 93,3 Tagen (1961-1990) auf 84,5 Tage (1987-2016) statistisch signifikant zurück. Ein deutlicher Rückgang ist ebenso bei den Eistagen (Tageshöchsttemperatur $< 0^\circ\text{C}$) zu erkennen. Im Betrachtungszeitraum 1961-1990 waren es noch 30,2 Tage jährlich, währenddessen es im heutigen Betrachtungszeitraum von 1987-2016 nur noch 23,8 Tage jährlich sind.

⁵⁹ Quelle: Klimaagentur Thüringen: Integriertes Maßnahmenprogramm zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Freistaat Thüringen, Stand 2020

⁶⁰ Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz: Beobachteter Klimawandel – Jahresmitteltemperatur, Stand 2020



Bei einem fortschreitenden Klimawandel wird sich die Temperatur immer stärker erwärmen. Durch unzureichende Klimaanpassungsmaßnahmen, wie zum Beispiel fehlende Fassadenbegrünung, versiegelte Bereiche und dunkle, lichtabsorbierende Anstriche können zunehmende Belastungen und Gefahren für die Bevölkerung entstehen.

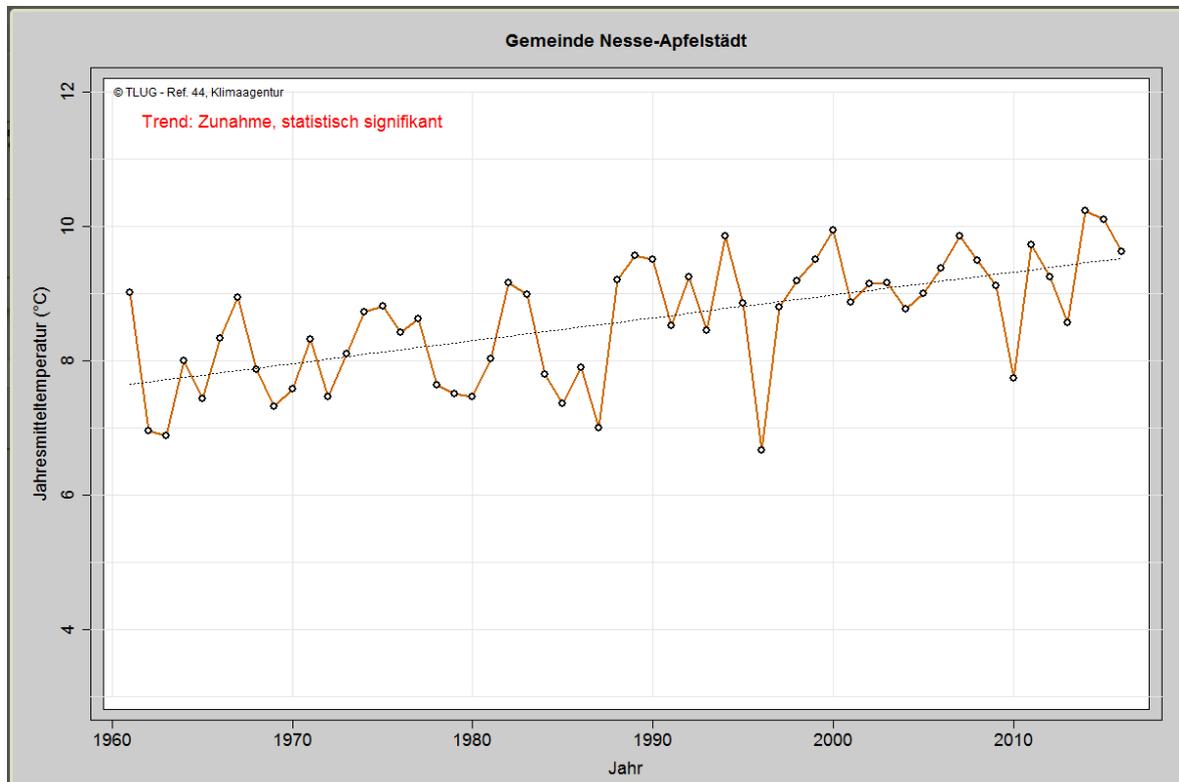


Abbildung 5: Entwicklung der Jahresmitteltemperatur 1960 – 2016
(Quelle: Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Stand 2021)

Veränderung der Niederschlagssumme

Die Hochlagen des Thüringer Waldes und der thüringische Teil der Rhön gehören mit einer Jahresniederschlagssumme von 1.500 mm zu den niederschlagsreichsten Gebieten Thüringens. Demgegenüber stehen das Saaletal und das Thüringer Becken als trockenste Regionen des Freistaates mit einem durchschnittlichen Jahresniederschlag von 450 mm. Trotz des fortschreitenden Klimawandels wird sich diese Verteilung in Zukunft kaum verändern, da zukünftige Szenarien eine minimale bzw. maximale Entwicklung der Niederschlagssumme zwischen -7,7% und +6,8% zeigen. Innerhalb der bis 2100 relativ konstanten durchschnittlichen Niederschlagsmengen zeigt sich kurz- sowie langfristig im Vergleich zum Referenzzeitraum (1961-1990) ein Trend zu mäßig abnehmenden Jahresniederschlagsmengen, während mittelfristig leicht zunehmende Niederschlagsmengen prognostiziert werden.

Ähnliches zeichnet sich bei der Entwicklung der durchschnittlichen Jahresniederschlagssumme in Nesse-Apfelstädt ab. Unter Betrachtung jahreszeitlicher Veränderungen lässt sich feststellen, dass Niederschläge im Frühling und Winter zukünftig tendenziell zunehmen, im Sommer allerdings langfristig abnehmen werden. Die



Entwicklungen im Herbst sind wiederum ebenso unbeständig wie die des Gesamtjahresniederschlags.

Vor allem die im Sommer weiter abnehmenden Niederschläge und die daraus resultierenden Dürrephasen stellen eine Gefahr für die Landwirtschaft in dieser trockenen Region Thüringens dar. Durch die hohe Bedeutung und die weitläufigen Flächen für Landwirtschaft stellt sich eine künstliche Bewässerung (v.a. unter Beachtung des Mindestwasserabflusses) als nur begrenzt geeignete Lösung dar.

Starkwetterereignisse

Die bundesweit verstärkt auftretenden Extremwetterereignisse, wie Sommerhitze, Starkregen, Hagel und Windböen, bergen ein immenses Gefahrenpotential für Mensch und Umwelt. Neben lokalen Sturm-, Hagel- sowie Blitzschäden und entwurzelten Bäumen sind vor allem wiederkehrende Überschwemmungen sowie durch Gewitter verursachte Unterbrechungen des Elektrizitäts- und Kommunikationsnetzes schwerwiegende Bedrohungen.

Diese aufkommenden Gefahren ziehen diffizile Herausforderungen nach sich. Den ansteigenden Temperaturen im Sommer kann und muss langfristig gesehen unter anderem durch die Schaffung von Schattenräumen und einer gezielten Gebäude- sowie Dachbegrünung entgegengewirkt werden, da sich die versiegelten Flächen im Ortszentrum immer stärker aufheizen. Des Weiteren unterliegen vor allem nicht beschattete Wege und Straßen sowie stark versiegelte Gewerbegebietsflächen durch die deutliche Zunahme heißer Tage einer besonders hohen thermischen Belastung. Infolge zunehmender Dürre- und Hitzeperioden erhöht sich der Wasserbedarf, sodass Nutzungskonkurrenzen zwischen Unternehmen, Landwirtschaft und Privathaushalten entstehen können. Durch ausbleibenden Regen in den Sommermonaten bedürfen Bäume und Pflanzen einer zusätzlichen Bewässerung, erlangen Trockenschäden oder leiden unter der Zunahme von Schädlingsorganismen und Pflanzenkrankheiten.

7. Tourismus Nesse-Apfelstädt

Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt liegt im Thüringer Becken, inmitten des Innerthüringer Ackerhügellandes, welches zu großen Teilen landwirtschaftlich genutzt wird. Die landschaftliche Vielfalt der Region ist daher auf Felder, Wiesen und kleine Gehölze begrenzt. Sie bietet jedoch gute Voraussetzungen für die naturbezogene Erholung. Durch die überwiegend flache Topografie ist die Landschaft um Nesse-Apfelstädt ein beliebtes Ziel für Wanderer zu Fuß oder per Rad.

Die Landgemeinde ist nordöstlich und in unmittelbarer Umgebung der Burgen Drei Gleichen gelegen. Im Regionalplan Mittelthüringen wird dieses Gebiet als Vorbehaltsgebiet für den Tourismus gekennzeichnet und verdeutlicht die touristische Bedeutung für den Freistaat Thüringen. Durch geologische und archäologische Aufschlüsse bietet sich großes Potential für Tourismus und Erholung. Zahlreiche Wander- und Radwege, Aussichtsmöglichkeiten, Burgen,



Ruinen und Mühlen bilden den Schwerpunkt im Aktiv- und Naturtourismus.⁶¹ Des Weiteren bietet das Gothaer Land, in welchem die Landgemeinde liegt, unterschiedlichste touristische Ziele an, so zum Beispiel Museen, Galerien, Ausstellungen und regionale Traditionsfeste.⁶²

Neben der Schönheit der umliegenden Landschaft hat die Landgemeinde vielfältige kulturhistorische Werte zu bieten. So finden sich in den verschiedenen Ortsteilen teilweise sehr gut erhaltene Kirchen, so zum Beispiel im Ortsteil Kleinretzbach mit der Sankt Severi Kirche. Im Ortsteil Ingersleben befindet sich direkt neben der Sankt Marien Kirche das Heimatmuseum. Das Museum befindet sich im Gutshaus des einstigen Rittergutes und entstand im Jahr 1609. Hier wird die regionale Geschichte von der historischen Wohnsituation, über das alte Handwerk und Gewerbe bis zu den Besonderheiten der Region dargestellt.

Freizeitaktivitäten

Die natürlichen Gegebenheiten des Thüringer Beckens bieten den Rahmen für touristisch sehr attraktive, naturnahe und sportliche Aktivitäten wie Wandern und Radwandern.

Die Landgemeinde wird über den Radfernweg „Thüringer Städtekette“ direkt erschlossen. Auf mehreren Etappen können mit dem Fahrrad die Sehenswürdigkeiten der historischen Städte Thüringens erfahren werden. Die etwa 230 km lange Tour ist in 6 Etappen gegliedert und startet in der Stadt Eisenach. Die erste Etappe verläuft mit einer Streckenlänge von 37 km bis nach Gotha. Nach 41 km endet die zweite Etappe in der der Landeshauptstadt Erfurt und verläuft über die Ortsteile Apfelstädt, Neudietendorf und Ingersleben. Im weiteren Verlauf der Strecke führt die Radstrecke über die Städte Weimar (Etappe 3, 24 km), Jena (Etappe 4, 24 km), Gera (Etappe 5, 61 km) und endet in Altenburg (Etappe 6, 43 km).

⁶¹ Quelle: Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen 2011: Regionalplan Mittelthüringen, Stand 2020.

⁶² Quelle: Thüringer Städtekette: Gothaer Land. <https://www.thueringer-staedtekette.de/staedte-regionen/gothaerland>

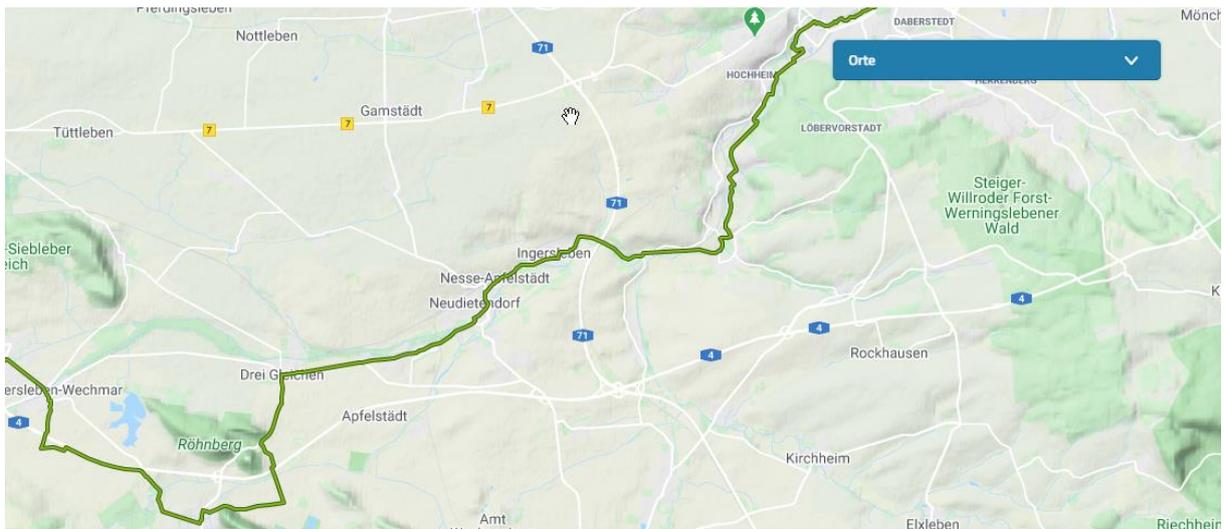


Abbildung 7: Radfernweg Thüringer Städtekette
(Quelle: Radfernweg Thüringer Städtekette; Stand 2021)

Daneben bietet die Landgemeinde Routen auch für Wanderbegeisterte. Der Naturwanderweg „Apfelstädt-Mühlen“ ist sowohl für naturinteressierte als auch für geschichtsinteressierte Wanderer ansprechend. Dieser 20 km lange Abschnitt führt teils auf vorhandenen Wanderwegen, teils auf Naturpfaden entlang des Flussufers der Apfelstädt durch die Orte Ingersleben, Neudietendorf, Apfelstädt, Wandersleben und Günthersleben-Wechmar. Dieser Wanderpfad besitzt die Besonderheit, dass er zu 18 verschiedenen, noch existierenden Mühlenstandorten leitet. Die beiden ältesten Mühlen, die auf dieser Route entdeckt werden können, wurden im Jahr 1299 erbaut und haben somit ein ganzes Stück Geschichte überdauert. Dieser Wanderweg ist Teil des Wanderwegnetzes im Nationalen GeoPark Thüringen Inselsberg-Drei Gleichen. Insgesamt kreuzt der Wanderweg vier weitere Wanderrouten und ein Übergang zu einem anderen Wanderweg ist somit mehrfach möglich. Zusätzlich kann dieser Wanderweg auch mit dem Rad durchquert werden und bietet die Möglichkeit, zu den weiteren Radwegesrouten Thüringer Städtekette im Norden, dem Gera-Radwanderweg im Osten und der Bach-

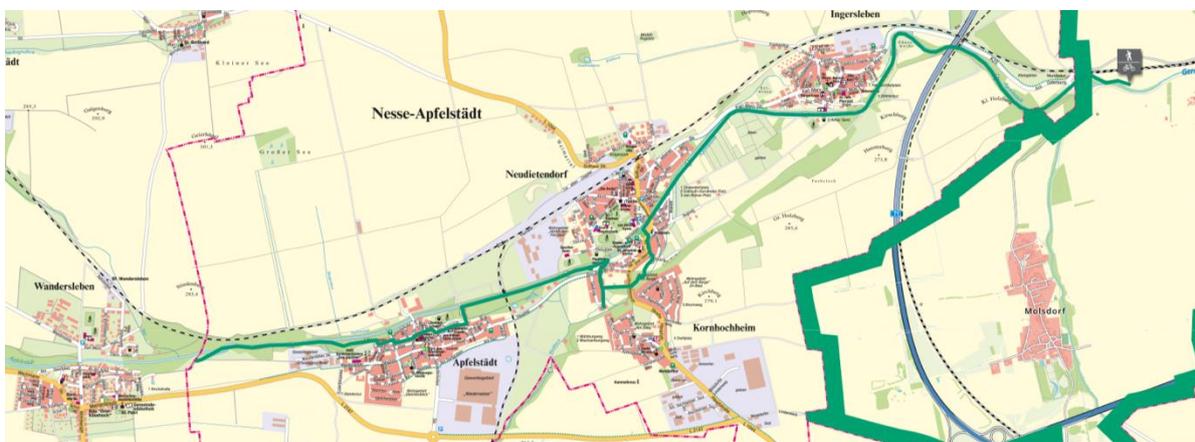


Abbildung 6: Naturwanderweg Apfelstädt-Mühlen
(Quelle: Tourismus Thüringer Wald, Stand 2021)



Rad-Erlebnisroute im Süden anzuknüpfen. Der Naturwanderweg wurde im Jahr 2011 eröffnet und es ist weiterhin geplant, diesen bis zur Apfelstädtquelle am Rennsteig auszubauen.⁶³

Auch für Pilger bietet sich die Möglichkeit, Nesse-Apfelstädt zu erkunden. So führt der bekannte Jakobsweg nördlich des Ortsteiles Kleinrettbach durch die Landgemeinde. Hier befindet sich ebenfalls die gut sanierte Sankt Severi Kirche mit verschiedenen Anknüpfungspunkten für den Tourismus.

Darüber hinaus bietet das Gothaer Land im Umkreis zahlreiche weitere Wanderwege, beispielsweise den in Thüringen sehr bekannten Wanderweg der Drei Gleichen, welcher auf einem ca. 16 km langen Rundweg die drei Burgen Ruine Burg Gleichen, Wachsenburg und Ruine Burg Mühlburg miteinander verbindet.

Beherbergung und Gastronomie

Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt weist ein umfangreiches Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten in Pensionen und Hotels auf. Das Thüringer Landesamt für Statistik führt Daten zu den Ankünften und Übernachtungen. Als Ankunft wird die Anmeldung eines Gastes in einem Beherbergungsbetrieb, die zum vorübergehenden Aufenthalt eine Schlafgelegenheit belegt, bezeichnet.⁶⁴ Auffällig ist dabei, dass die Landgemeinde eine vergleichsweise hohe Anzahl an jährlichen Ankünften verzeichnet.

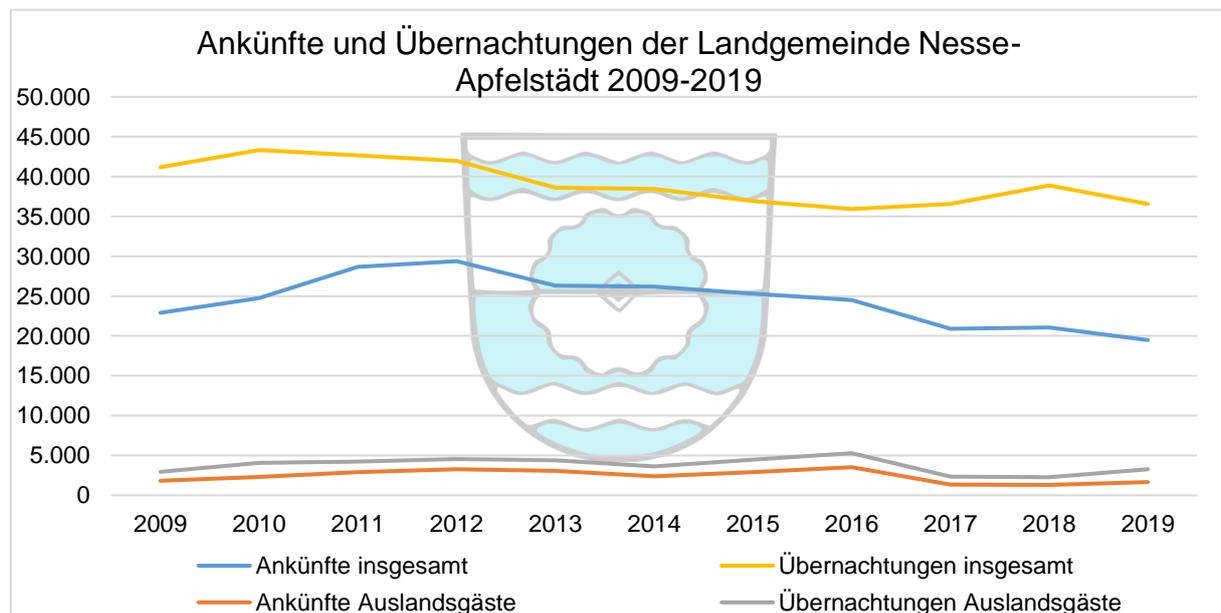


Diagramm 24: Ankünfte und Übernachtungen der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt 2009-2019
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2020)

⁶³ Quelle: Tourismus Thüringer Wald. https://www.tourismus-thueringer-wald.de/fileadmin/Mediathek/Downloads/Flyer_Naturwanderweg_Apfelstaedt-Muehlen.pdf, Stand 2020

⁶⁴ Quelle: TLS Nesse-Apfelstädt: Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten (ohne Camping), Stand 2020



Das Maximum an Ankünften seit 2009 war im Jahr 2012 mit 29.375 touristischen Ankünften. Seit diesem Jahr sinkt die Anzahl der Ankünfte, mit Ausnahme des Jahres 2018 und ist schwankend. Aufgeschlüsselt wird in dieser Statistik im Weiteren, welcher Anteil darunter auf Auslandsgäste entfällt. Der größte Anteil an Auslandsgästen ist im Jahr 2016 mit 14,4% (absolut: 3.529) zu erkennen. Seitdem ist der Anteil aber stark rückläufig (2019: 8,5%, absolut: 1.655, **siehe Diagramm 24**).⁶⁵ Die Anzahl der Übernachtungen ergibt sich aus der Anzahl der Ankünfte multipliziert mit der Anzahl der Übernachtungen der Gäste. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Gastes in der Landgemeinde beträgt in der Regel zwischen 1,5 – 1,9 Tagen.

Im Vergleich zur Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, wo die Ankünfte und Übernachtungen tendenziell schrumpfen, entwickelt sich der Landkreis Gotha positiver. Im Zeitraum 2009 bis 2019 steigen die Ankünfte um 18,8% (absolut: 55.480) auf 350.523. Die Übernachtungen hingegen haben sich zwar ebenfalls positiv entwickelt, allerdings gemäßiger als die Ankünfte. Im gleichen Zeitraum steigen die Übernachtungen um 5,2% (absolut: 48.934). Ein stärkerer Zuwachs an Ankünften im Vergleich zu einer schwächeren Entwicklung der Übernachtungen hat zur Folge, dass die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Gastes rückläufig ist. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sinkt dabei von 3,2 Tagen im Jahr 2009, auf 2,8 Tage im Jahr 2019. Dennoch ist sie um einen Tag höher als in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. Die Anzahl der Auslandsgäste in diesem Zeitraum entwickelt sich überdies tendenziell positiver.

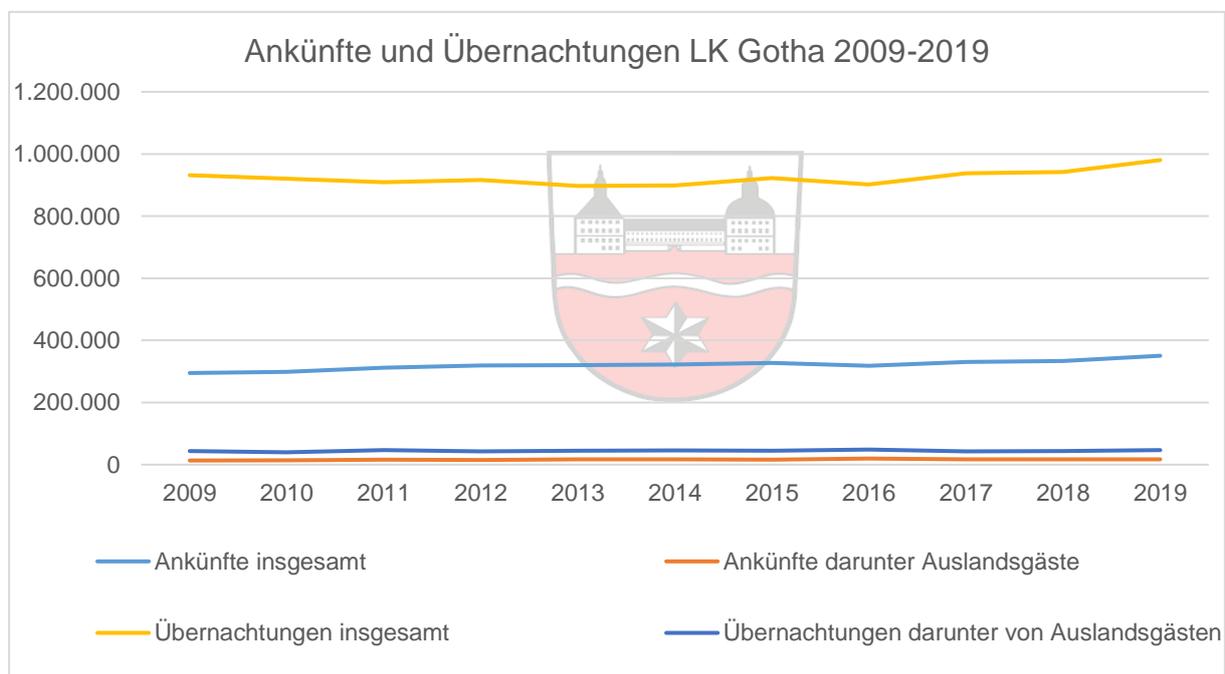


Diagramm 25: Ankünfte und Übernachtungen des Landkreises Gotha 2009 bis 2019
(Quelle: Daten des TLS; Stand 2021)

⁶⁵ Ebd.



Der Landkreis Gotha verzeichnet einen Zuwachs im gleichen Zeitraum von 27,9% (absolut: 3.750) bei den Ankünften und 7,7% (absolut: 3.394) bei den Übernachtungen.⁶⁶

Als Ergebnis lässt sich erkennen, dass sich der Tourismusraum im Landkreis Gotha positiv entwickelt. Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt hingegen kann mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten und verliert prozentualen Anteil. Dennoch ist positiv, dass die Landgemeinde mit über 20.000 Ankünften und über 35.000 Übernachtungen einen verhältnismäßigen hohen Anteil am Tourismusbereich vorweist. Nachfolgend ist eine Auflistung sämtlicher Beherbergungsbetriebe der Landgemeinde:

Hotel- und Beherbergungsbetriebe:

Apfelstädt	
Best Western Hotel Erfurt-Apfelstädt	Riedweg 1
Pension Rappteller	Hainstraße 31
Neudietendorf	
Pension Nr. 7	Zinzendorfstraße 7
Ingersleben	
Ferienhaus Tiny House	Karl-Marx-Str. 9
Kleinretzbach	
Gästezimmer Göring	Brühl 38A
Gamstädt	
Pension Weißkopf	Die Vorstadt 79
Renate Braun Pension	Die Vorstadt 80A
Stax Motel	Ermstedter Str. 82B

Tabelle 12: Auflistung der Hotel- und Beherbergungsbetriebe Nesse-Apfelstädt 2020
(Quelle: Eigene Darstellung)

Im Bereich der Gastronomie hat die Landgemeinde allerdings wenig aufzuweisen. Sowohl der Umfang des Angebotes als auch die Breite weisen Defizite auf. Außerdem ist das Angebot an Lokalitäten zum täglichen Zusammenkommen am Abend kaum vorhanden. Im Folgenden sind die gastronomischen Betriebe aufgelistet:

⁶⁶ Quelle: TLS LK Gotha: Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten (ohne Camping), Stand 2020



Apfelstädt	
Burgenblick (Restaurant im Best Western Hotel)	Riedweg 1
Bürgerhaus Apfelstädt	Am Dorfplatz 1
Neudietendorf	
Bretties Kleine Bar	Kirchstraße 6
China-Thai-Sushi	Johannes-Meissel-Weg 1
Heval-Grill (Döner)	Zinsendorfstraße 26
Ingersleben	
Zur Schenke	Ernst-Häckel-Platz

Tabelle 13: Auflistung der Gastronomie Nesse-Apfelstädt 2020
(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

Veranstaltungen und Feste

Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt bietet durch das aktive Vereinsleben in den Ortsteilen unterschiedliche kulturelle Veranstaltungen. Im Amtsblatt erhalten die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig Informationen dazu. Die vierseitige Auflistung für das 1. Halbjahr 2020 aus dem Amtsblatt 2020-02 verdeutlicht das umfangreiche Angebot. Im Veranstaltungskalender der Landgemeinde finden sich zunächst viele Sportfeste und Feierlichkeiten wie das Oster- und Maifeuer. Hinzukommen kulturelle Veranstaltungen wie das Kabarett im Bürgerhaus Apfelstädt und verschiedene Konzerte. Diverse kirchliche Veranstaltungen runden das Angebot im ersten Halbjahr ab. In der zweiten Jahreshälfte setzt sich dieses Angebot fort und endet mit weihnachtlichen Feierlichkeiten wie dem Weihnachtsmarkt in Neudietendorf und den Weihnachtskonzerten.

Marketing, Internetauftritt, Beschilderung

Positiv zu nennen ist der Internetauftritt der Landgemeinde. Sie verfügt über eine eigene Internetseite mit zahlreichen Informationen. So lassen sich zum Beispiel Informationen über die Ortslage und die Geschichte der einzelnen Ortsteile auffinden. Des Weiteren wird das umfangreiche Vereinsangebot dargestellt und es lassen sich teilweise Verweise auf kulturelle Angebote, wie zum Beispiel auf die zahlreichen Kirchen und das Heimatmuseum in Ingersleben, finden. Ausbaufähig ist hierbei eine detailliertere Angebotsbeschreibung (Was kann erwartet werden und wieso sollte ich dorthin reisen?). Aktuell lassen sich lediglich die Adressen und Zuständigkeiten ablesen. Zudem lassen sich keine Freizeitangebote, wie zum Beispiel das Wanderangebot oder Radwegeverbindungen herausfinden. Für Bürgerinnen und Bürger bietet die Internetseite ein gutes und umfangreiches Angebot. Vergangene sowie aktuelle Ausgaben des Amtsblattes lassen sich finden und es gibt Verweise zu jeder wichtigen Behörde sowie zu den aktuellen Gemeindefestsetzungen. Ebenfalls positiv zu erwähnen ist die Verfügbarkeit der vorhandenen Satzungen sowie Bauleitpläne.



8. Einschätzung der sozialen Infrastruktur

Die Versorgung der Bevölkerung mit soziokulturellen Einrichtungen gehört zu den fundamentalen Bereichen der öffentlichen Daseinsvorsorge. Neben den klassischen Einrichtungen (Schulen, Kindertagesstätten, Gemeindezentrum) zählen dazu auch Treffpunkte mit vielfältigen Angeboten für spezielle Nutzergruppen.

Ziel ist es, günstige Bedingungen für das Gemeinwesen sowie verbesserte Wohn- und Lebensqualitäten zu erreichen. Die vielfältigen Infrastruktureinrichtungen und -angebote lassen sich in verschiedene Bereiche untergliedern:

- Bildung und Erziehung,
- Gesundheit und Soziales,
- Kultur, Sport und Freizeit,
- Handel und Nahversorgung.

Dabei kann es sich im Einzelnen um öffentliche oder private Dienstleistungen handeln, die von unterschiedlichen Akteuren erbracht werden. In einigen Bereichen ist die Kommune der Träger, in anderen stellt sie nur die notwendige Infrastruktur, wie Schulgebäude, zur Verfügung. Teils übernehmen freie Träger oder kommerzielle Unternehmen die Aufgaben. Auf kommunaler Seite muss zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen unterschieden werden.

Die prognostizierten Veränderungen der Bevölkerungszahl und -zusammensetzung, aber auch der Trend zur Individualisierung werden nicht ohne Konsequenzen für die soziale Infrastruktur in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bleiben. So sind in den nächsten Jahren Veränderungen der Bedarfsstruktur bezüglich der sozialen Infrastruktureinrichtungen zu erwarten.

Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt verfügt durch die Präsenz aller Schulformen, sowie einer sehr guten Versorgung mit Kindertagesstätten, über ein starkes Netz an sozialer Infrastruktur. Die Ortsteile Apfelstädt, Kornhochheim, Ingersleben und Neudietendorf profitieren dabei durch ihre Lage in der Landgemeinde am stärksten von der sozialen Infrastruktur. Für die Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach ist der Anschluss durch den ÖPNV sowie dem motorisierten Individualverkehr (MIV) von großer Bedeutung, um auch zukünftig das starke Netz der sozialen Infrastruktur nutzen zu können.

8.1. Bildung und Erziehung

Schulen

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt verfügt derzeit über schulische Einrichtungen, die bis zur Allgemeinen Hochschulreife führen. Diese sind nachfolgend tabellarisch aufgeführt (siehe Tabelle 14). Drei der vier Standorte sind zentral im Ortsteil Neudietendorf gelegen. Nur die 5. und 6. Klasse des Gymnasiums werden in einer Außenstelle in Apfelstädt unterrichtet. Die Verkehrsanbindung für den motorisierten Individualverkehr (MIV) ist bei allen Standorten durch



die Nähe zur L1044 bzw. L2147 gegeben. Durch direkt anliegende Haltestellen sind die Schulen sehr gut an den ÖPNV angeschlossen.

Schule und Adresse	Schülerzahlen 2020/21	Planung
Grundschule Neudietendorf; Ortsteil Neudietendorf Str. des Friedens 15, 99192 Nesse-Apfelstädt	259 ⁶⁷	Bestand
Regelschule Prof. Hermann Anders Krüger, Neudietendorf; Ortsteil Neudietendorf Str. des Friedens 15, 99192 Nesse-Apfelstädt	178 ⁶⁸	Bestand
von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf Staatliches Gymnasium; Klasse 5 und 6 im Ortsteil Apfelstädt Hainstraße 19, Klasse 7 bis 12 im Ortsteil Neudietendorf Zinzendorfstraße 19, 99192 Nesse-Apfelstädt	154 (5. und 6. Klasse) ⁶⁹ 335 (7. bis 12. Klasse) ⁷⁰	Bestand

Tabelle 14: Schülerzahlen 2020/21

(Quelle: Eigene Bearbeitung nach Daten des Thüringer Schulportal, Stand 2021)

Als Träger aller allgemeinbildender Schulen ist der Landkreis Gotha verantwortlich für die Schulnetzplanung des Schulbezirkes. Die im Folgenden verwendeten Daten wurden der Schulnetzplanung entnommen. Weitere Grundlagen bilden das Thüringer Schulportal als ein Kooperationsprojekt des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM).

⁶⁷ Quelle: Thüringer Schulportal, Stand 2021

⁶⁸ Quelle: Thüringer Schulportal, Stand 2021

⁶⁹ Quelle: Thüringer Schulportal, Stand 2021

⁷⁰ Quelle: Thüringer Schulportal, Stand 2021



Die Einzugsbereiche umfassen die Gemeinde Nesse-Apfelstädt mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Kornhochheim, Ingersleben und Neudietendorf. Die Schulen sollen langfristig erhalten bleiben.

Derzeitig ist von einem leichten Abfall der Schülerzahlen für die Bildungseinrichtungen vor Ort auszugehen, der sich durch den insgesamten Rückgang der Schülerzahlen im Landkreis Gotha begründen lässt (siehe Diagramm 26).

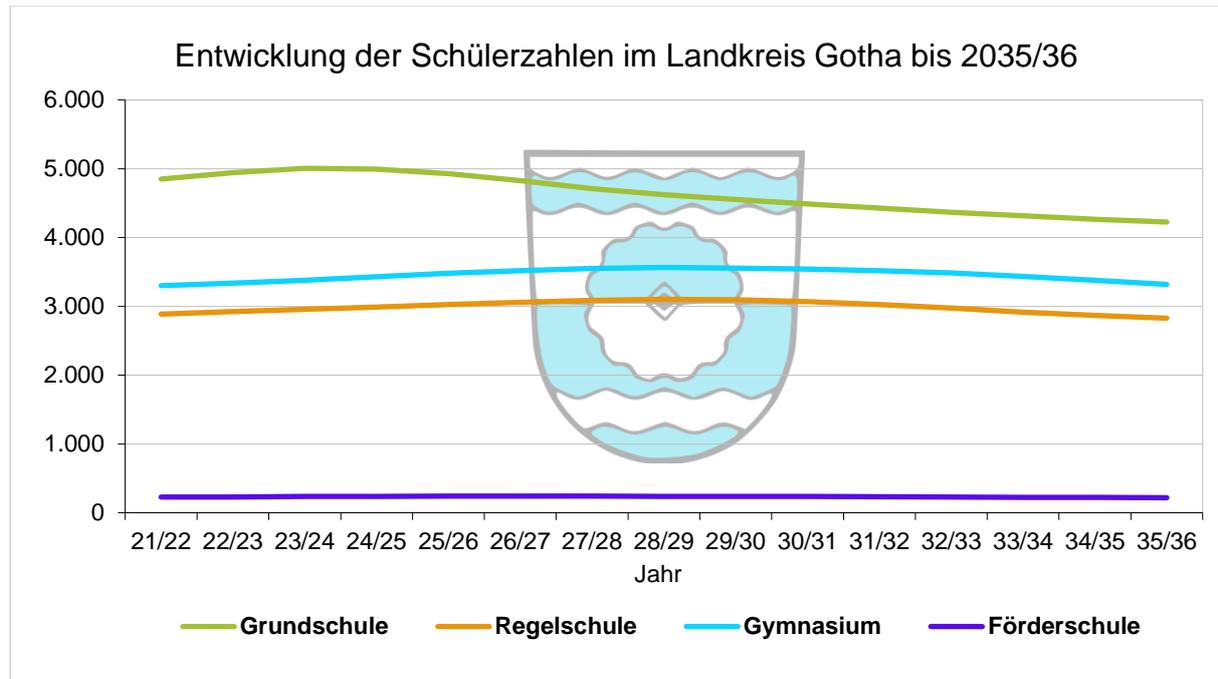


Diagramm 26: Prognose über Entwicklung der Schülerzahlen Landkreis Gotha 2036
(Quelle: Eigene Darstellung nach Dates des TMBJS, Stand 2021)

Die Schülerzahlen im Landkreis Gotha liegen im Schuljahr 2021/2022 im Grundschulbereich bei 4.848. Bis zum Jahr 2023/2024 wird von einem Anstieg um ca. 3,25% ausgegangen, jedoch folgt ein Rückgang der Grundschüler um 12,83% bis zum Schuljahr 2035/2036 im Vergleich zum aktuellen Jahr. Im Bereich der weiterführenden Schulen wird für den Schultyp Regelschule bis zum Schuljahr 2029/2030 ein Wachstum um ca. 7,28% im Vergleich zu den aktuellen 2.886 Schülern prognostiziert. Für den Schultyp Gymnasium, für den aktuell 3.301 Schüler verzeichnet werden, wird bis zum Schuljahr 2028/2029 ein Anstieg in Höhe von ca. 8% erwartet. Bis zum Prognosejahr 2035/2036 sollen die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen wieder sinken, sodass sie beinahe den Ausgangswerten aus 2021/2022 entsprechen.

Nachfolgend ist im Diagramm 27 zusätzlich die Prognose der Schülerzahlen nur für Nesse-Apfelstädt dargestellt. Auch hier lässt sich das Sinken der Schülerzahlen erkennen. Daten für die Schülerzahlen im Grundschulbereich liegen bis für das Jahr 2026/2027 vor. In Summe mit den Schultypen Regelschule und Gymnasium fällt die Anzahl der Schüler von aktuell 927 auf 799.



Aktuell besuchen jeweils 68 Schüler die vierte und dritte, 64 Schüler die zweite und 59 Schüler die erste Klasse in der Grundschule Nesse-Apfelstädt. Dementsprechend wird auch die Anzahl der Regelschüler bis zum Schuljahr 2024/2025 sinken. Die Schülerzahl beim Übertritt von der Grund- zur Regelschule bzw. zum Gymnasium ist dabei schwankend. Aktuell geht der Landkreis Gotha bei der Prognoseaufstellung einheitlich von einem Übertritt der Grundschüler an eine Regelschule von 46% aus und für den Übertritt zum Gymnasium von 49% der Grundschüler.

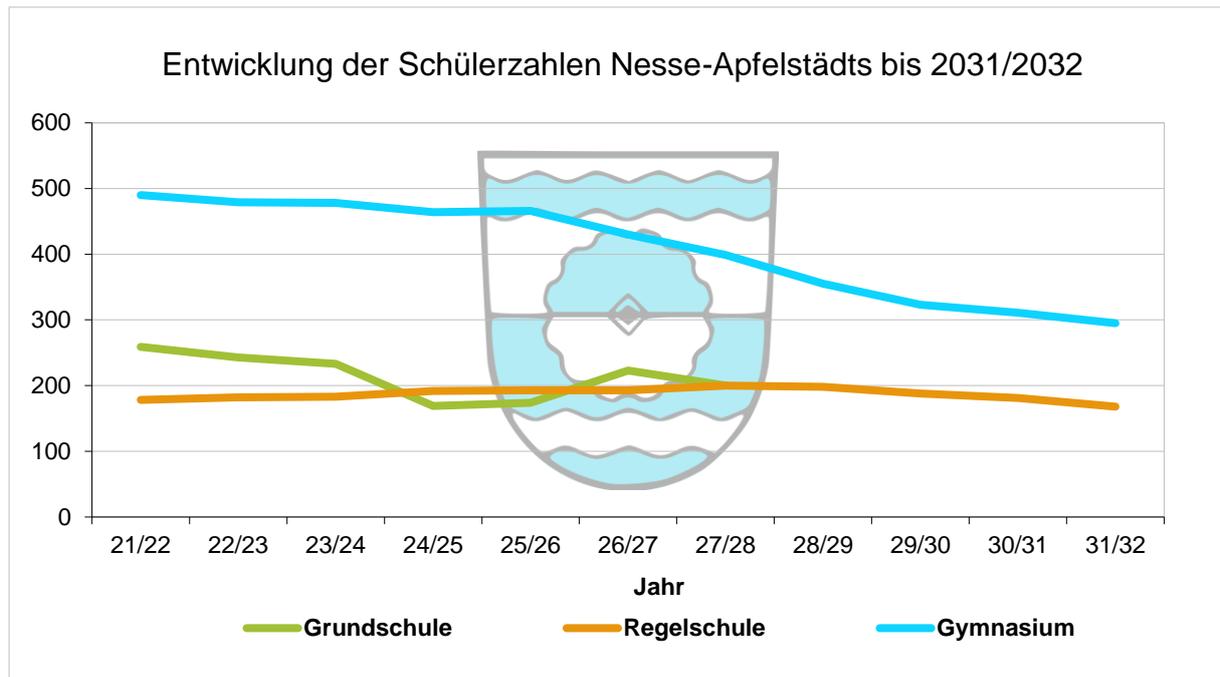


Diagramm 27: Prognose über Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bis 2031/2032 (Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Schulnetzplanung Landkreis Gotha 2021)

Kinderbetreuung

Im Gegensatz zu den Standorten der Schulen, die im Verantwortungsbereich des Landkreises Gotha liegen, kann die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt auf die Angebote der Kinderbetreuung im Gemeindegebiet direkt einwirken.

Zu den Kindertageseinrichtungen zählen im Sinne des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes (ThürKitaG) vom 04. Mai 2010:

Kinderkrippen ⇒ für Kinder bis zu zwei Jahren

Kindergärten ⇒ für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt

Kinderhorte ⇒ für schulpflichtige Kinder.



Schulhort

Horte sind laut Schulnetzplan organisatorischer Teil der Grundschule und fallen damit in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Gotha. Der Schulhort in Neudietendorf befindet sich wie die Grundschule Neudietendorf in der Straße des Friedens 15.

In den Neudietendorfer Hort gehen 252 von 259 Grundschulern (Stand Februar 2021). Die Betreuungsquote liegt somit bei ca. 98%. Eine kapazitive Obergrenze ist nicht bekannt. Der Besuch des Schulhortes (und der Ferienbetreuung) ist grundsätzlich freiwillig.

Kinderkrippen und -gärten

Insgesamt existieren vier Kindertagesstätten in Nesse-Apfelstädt. Davon befinden sich drei in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde und eine Kindertagesstätte in freier Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde. Als positiv zu benennen ist, dass die KiTa „Ingerslebener Weltentdecker“ (ehemals KiTa „Otto Klein“) nach der Fertigstellung des Neubaus, welcher 2020 durch das Landesinvestitionsprogramm „Kindertageseinrichtungen“ gefördert wurde, im Januar 2022 vom Gemeindehaus wieder in den Standort der Karl-Marx-Str. 42a umziehen konnte.

Einrichtung	Kapazität	Davon Plätze für Kinder unter 2 Jahren	Planung
Evangelischer Kindergarten Arche Träger: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, Pfarrer Bernd Kramer Ortsteil Neudietendorf Bahnhofstraße 15, 99192 Nesse-Apfelstädt	126	20 (mit Kinderkrippe)	Erhalt
KiTa „Ingerslebener Weltentdecker“ (Ingersleben) Träger: Gemeinde Nesse-Apfelstädt Ortsteil Ingersleben Karl-Marx-Str. 42a, 99192 Nesse-Apfelstädt	45	10	Erhalt
KiTa „Sonnenschein“ (Apfelstädt) Träger: Gemeinde Nesse-Apfelstädt Ortsteil Apfelstädt Mühlgasse 9, 99192 Nesse-Apfelstädt	75	10	Erhalt
KiTa „Taubendfüßler“ (Gamstädt) Träger: Gemeinde Nesse-Apfelstädt Ortsteil Gamstädt Frienstedter Weg 122, 99192 Nesse-Apfelstädt	80	35 (mit Kinderkrippe)	Erhalt

Tabelle 15: Übersicht Kindertagesstätten Nesse-Apfelstädt 2021

(Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Stand 2022)



Durch die Änderung des §2 Abs. 1 ThürKitaG im August 2010 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr. Dieser Rechtsanspruch ist seit dem 01.08.2013 umzusetzen. Zwei Kindertagesstätten in Nesse-Apfelstädt ermöglichen eine Betreuung ab dem ersten Lebensjahr und in allen genannten Einrichtungen sind Plätze für Kinder unter zwei Jahren vorgesehen.

Im aktuellen Kindergartenjahr 2020/2021 liegt der Versorgungsgrad der Kindertagesstätte der Gemeinde bei 100%. Darin enthalten sind Betreuungsplätze für Kinder von 1 bis unter 2 Jahren. Betreuungsangebote für Kinder unter einem Jahr gibt es nicht. Allerdings besteht dafür auch kein Rechtsanspruch. Der Auslastungsgrad der Kindertagesstätten beträgt mit einer freien Kapazität von 10 Betreuungsplätzen ca. 97%.⁷¹

Altersgruppe	Betreuungsform	Rechtsanspruch ja/nein	Versorgungsgrad in Nesse-Apfelstädt 2020/ 2021	Anwesende Kinder 2020/ 2021	Betreuungsplätze 2020/ 2021
unter 1 Jahr	Krippe	Nein	0%	0	0
1 bis unter 7 Jahre	Krippe und Kindergarten	Ja	100%	316	316
7 bis 10 Jahre	Grundschule	Ja	100%	259	max. 312-336
7 bis 10 Jahre	Hort	Ja	100%	252	max. 312-336
Gesamt 2020/2021			100%	857	950-998
Gesamt 2020/2021	ohne Hort		100%	575	638-662

Tabelle 16: Übersicht der Betreuungsangebote in Nesse-Apfelstädt 2020/2021

(Quelle: Eigene Bearbeitung nach Kindertagesstättenbedarfsplanung und Schulnetzplanung des Landkreises Gotha, Stand 2021)

Prognose des Betreuungsbedarfes

Da keine spezifischen Entwicklungsprognosen für den Betreuungsbedarf für Kinder aus Nesse-Apfelstädt vorliegen, kann für die zukünftige Entwicklung lediglich eine Einschätzung

⁷¹ Quelle: Landkreis Gotha 2021: Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020/2021



anhand aktueller Trends und Bevölkerungsprognosen getroffen werden. Aktuell besteht der Trend zur Schrumpfung der Anzahl der Kinder bis unter 18 Jahre in Nesse-Apfelstädt, wodurch ein sinkender Betreuungsbedarf abgeleitet werden kann.⁷² Durch diese negative Entwicklungsprognose ist es möglich, dass ggf. Bedarfsanpassungen vorgenommen werden müssen. Es ist jedoch zu beachten, dass sich die Angaben auf das Kalenderjahr beziehen. Die unterjährige Trennung der Altersklassen für die Schuljahre bzw. Kindergartenjahre kann nicht berücksichtigt werden.

Erwachsenenbildung

Über die schulischen Bildungswege für Kinder und Jugendliche hinaus ist auch die Erwachsenenbildung in Nesse-Apfelstädt von Bedeutung. Im näheren Umfeld der Landgemeinde bestehen drei Geschäftsstellen des Deutschen Volkshochschulverbands. Diese befinden sich in Arnstadt-Ilmenau, Erfurt und Gotha. An diesen und weiteren Außenstellen finden regelmäßig vielfältige Kurse in den Bereichen Sport, Gesundheit, Computer, Sprachen, Kunst, etc. statt. Im Angebot der Kreisvolkshochschule sind zudem spezielle Kurse für Senioren, Kinder und Jugendliche.

Ebenso bietet die Bibliothek und Medienstelle im Evangelischen Zentrum Zinzendorfhaus (Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf) für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur schulischen bzw. beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie einer kreativen Freizeitgestaltung und Unterhaltung. Die Öffnungszeiten sind auf der eigenen Internetseite der Einrichtung einsehbar. Weitere Bibliotheken sind die Gemeindebibliothek Neudietendorf in der Bechsteinallee 1b, welche sogar eine Außenstelle in Kleinretzbach (Bürgertreff „Zum Backhaus“, Brühl 35) betreibt. Sowohl die Kreisvolkshochschule als auch die Bibliotheken sind wichtige bildungskulturelle Einrichtungen, die zur Vertiefung und Erweiterung des Wissens sowie zur Freizeitgestaltung beitragen.

8.2. Kultur, Sport und Freizeit

Zur sportlichen Betätigung sind in Nesse-Apfelstädt Möglichkeiten durch verschiedene Vereine gegeben. Neben Fußball und Kampfsport existieren Schützenvereine, Angelsportvereine, ein Reitverein und eine Einrichtung für Reha-Sport.⁷³ Die Sportvereine sind vor allem in Apfelstädt, Ingersleben und Neudietendorf vorzufinden. Hohe Bedeutung sind dabei den Vereinen SV Eintracht Apfelstädt und SV Fortuna Ingersleben aufgrund ihrer hohen Mitgliederzahlen zuzuschreiben. Auch der JFC Nesse-Apfelstädt ist dabei zu nennen, dessen größter Teil an Vereinsmitgliedern aus Jugendlichen besteht und somit den Jugendsport stark prägt.⁷⁴

⁷² Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik: Bevölkerungsprognose nach ausgewählten Altersgruppen, Stand 2022

⁷³ Quelle: Internetportal der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, Stand 2022

⁷⁴ Quelle: Sportstättenrahmenleitplan des Landkreises Gotha Fortschreibung für die Jahre 2017-2021



Als Besonderheit zu nennen, sind die unterschiedlichen kulturellen und von Tradition geprägten Vereine in der Landgemeinde: Kirmesgesellschaften, Dorf-/ Ortsvereine oder Bands und Chöre sind nur einige Beispiele. Durch die gewachsenen Vereinsstrukturen und das große Engagement der Personen vor Ort ist das Vereinsleben in den Ortsteilen sehr aktiv und der Zusammenhalt groß.

Zusätzlich zu den Sportvereinen existieren in Nesse-Apfelstädt und seinen Ortsteilen zahlreiche Vereine verschiedenster Arten. Eine Übersicht der Vereinslandschaft findet sich in der folgenden Tabelle 17:

Apfelstädt	Ingersleben
<ul style="list-style-type: none">• Apfelstädter Carneval Club ACC• Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.• Apfelstädter Sonnenkinder e.V.• Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.• Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt e.V.• Förderverein der Grund- und Regelschule e.V. Neudietendorf• Jagdgenossenschaft Apfelstädt• JFC Nesse-Apfelstädt• Jugendkirmesgesellschaft Apfelstädt e.V.• Karateverein Nippon Gotha e.V. (Außenstelle Apfelstädt)• Kleingartenverein Apfelstädt e.V.• Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt• Reitverein Apfelstädt e.V.• Show- and Marching Percussion „Grooving Flames“ e.V.• Sportverein SV Eintracht Apfelstädt e.V.	<ul style="list-style-type: none">• Angelsportverein Ingersleben 1964 e.V.• Antennengemeinschaft Ingersleben• Forstbetriebsgemeinschaft Ingersleben (Waldverein)• Freiwillige Feuerwehr Ingersleben 1718 e.V.• Gartenanlage „Goldene Aue“ Ingersleben• Ingerslebener Heimatverein e.V.• Jagdgenossenschaft Ingersleben• Kirmesgesellschaft Ingersleben• Ortsverein der Landfrauen Neudietendorf• Rassegeflügelzuchtverein 1927 Ingersleben / Thüringen e.V.• Schalmeyen BigBand Ingersleben e.V.• SV Fortuna Ingersleben e.V.• Trachtengruppe Ingersleben• Volkschor Ingersleben e.V.



Gamstädt	Kleinrettbach
<ul style="list-style-type: none"> • Dorfverein Gamstädt e.V. • „Förderverein der KITA Tausendfüßler Gamstädt“ • Gamstädter Feuerwehrverein e.V. • Verein „Rettbacher Land“ e.V. Agrar GmbH Gamstädt 	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. • Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V.
Kornhoheim	Neudietendorf
<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrverein Kornhochheim e.V. • Kleingartenverein „Am Stieg“ e.V. 	<ul style="list-style-type: none"> • Angelverein 1960 Neudietendorf e.V. • ESV „Lokomotive 1948“ e.V. Neudietendorf • Feuerwehrverein Neudietendorf e.V. • Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V. • Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844 • Kampfsportverein Jitoku e.V. • Kasai Ken Nesse-Apfelstädt e.V. Verein für Kampfkunst und Gesundheitssport • Kleingartenverein „Goldene Aue 1946“ e.V. Neudietendorf • Rassegeflügelzuchtverein e.V. Neudietendorf • Reha-Sport-Bildung e.V. • Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. • Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. • Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Sonstige	
<ul style="list-style-type: none"> • Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt (Gamstädt, Kleinrettbach, Kornhochheim, Neudietendorf) 	

Tabelle 17: Übersicht der Vereine Nesse-Apfelstädt.

(Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, Stand 2021)



Die zentralen Sportanlagen der Landgemeinde sind:

- Sport und Bolzplätze Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben, Kleinrettbach, Kornhochheim, Neudietendorf
- Turnhalle Ingersleben
- Turnhalle Gamstädt
- Kegelbahn Apfelstädt
- Sportlerheim Neudietendorf
- Sportlerheim Ingersleben

In den Ortsteilen existiert kein Freibad, jedoch gibt es eine Fülle an Bädern in der Region, wie etwa das Freibad Möbisburg oder das Schwimmbad Ichnershausen, wodurch der Bedarf dahingehend abgedeckt ist.

Eine kulturelle Einrichtung in Nesse-Apfelstädt ist das Heimatmuseum Ingersleben in der Karl-Marx-Straße 40. Dieses befindet sich in einem ehemaligen Gutshaus und thematisiert in seiner Ausstellung unter anderem seltene Textilexponate, dem Thüringer Waid und der Geschichte Neudietendorfs.⁷⁵

Weitere kulturelle Höhepunkte sind u.a. die Kirche der Herrnhuter, die St. Johannes Kirche Neudietendorf oder die St. Raphael Kapelle. Zusätzlich finden in der Landgemeinde über das Jahr verteilt eine Vielzahl von Veranstaltungen statt. Getragen werden diese Veranstaltungen meist von Vereinen und Kirchengemeinden.

Für Jugendliche gibt es in Nesse-Apfelstädt eine Jugendfeuerwehr. Speziell für Kinder und Jugendliche gibt es zusätzlich in den Ortsteilen Nesse-Apfelstädt's mehrere Jugendclubs:

- Kinder und Jugendclub Neudietendorf, Anger 6
- Kinderclub Gamstädt, Fienstädter Weg 123a
- Jugendclub Apfelstädt, Hauptstraße 34

Das Vereinsleben und die Freizeitmöglichkeiten sind in Nesse-Apfelstädt als sehr vielfältig zu bewerten. Positiv ist vor allem die räumliche Verteilung der Angebote speziell für Kinder und Jugendliche.

8.3. Soziale und medizinische Versorgung

Ein zukünftig wichtiger Bereich ist das soziale **Angebot für Senioren** und die medizinische Versorgung. Im Ortsteil Apfelstädt befindet sich das AWO Pflegeheim „Seniorenresidenz Drei Gleichen“ in der Wanderslebener Str. 3. Hierbei handelt es sich um ein Pflegeheim für Senioren. Die Einrichtung bietet ein umfangreiches Konzept und eine bedarfsgerechte Gestaltung des Wohnumfeldes. Das Pflegeheim verfügt über eine Kapazität von 65 Plätzen.

⁷⁵ Quelle: Erfurt Tourismus und Marketing: Heimatmuseum Ingersleben, Stand 2022



Darüber hinaus befindet sich im Ortsteil Neudietendorf in der Bechsteinallee 4 eine Seniorenwohnanlage der Sanivest Projekt GmbH. Hier finden etwa 50 bis 60 Bewohner ihr neues Zuhause. Davon entfallen 24 Wohnplätze auf ambulant betreute Wohngemeinschaftsplätze.

Als gemeinnützige GmbH ist der HK Pflegedienst ambulant im Einsatz für das Städtedreieck Erfurt, Arnstadt, Gotha und organisiert auch Seniorennachmittage, -gymnastik und eine Seniorenbegegnungsstätte mit zahlreichen Beratungsangeboten.⁷⁶ Aufgrund der hohen Auslastung der Einrichtungen bzw. Betreuungsangebote und des strukturellen Bevölkerungswandels sollte die Gemeinde Nesse-Apfelstädt die Versorgung von Senioren weiter ausbauen.

Die **medizinische Versorgung** ist differenzierter zu betrachten. In der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt befinden sich diverse Allgemeinmediziner, die durch ihre Zentralität gut erreichbar sind. Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen hat im Jahr 2020 eine Einschätzung und einen Bedarfsplan zur medizinischen Versorgung in Thüringen erstellt. Die Landgemeinde wird zum Planungsbereich Gotha gezählt. Die Untersuchungen haben einen guten Versorgungsgrad bei den Hausärzten (99,68%), Frauenärzten (125,36%), Hautärzten (108,89%) und Kinder- und Jugendärzten (117,20%) festgestellt. Die Augenärzte (73,84%) hingegen deuten auf eine kommende Unterversorgung hin. Generell schätzt die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen den medizinischen Versorgungsgrad als gut ein. Durch das große Einzugsgebiet der Ärzte bestehen allerdings oft höhere Wartezeiten. Zukünftige Herausforderungen in der medizinischen Versorgung ist die flächendeckende Barrierefreiheit der Arztpraxen. Zudem wird der Bestand an Ärzten zunehmend älter. Ungefähr 31% der Hausärzte sind 60 Jahre und älter. Hier muss für eine entsprechende Übernahme der Arztpraxen gesorgt werden.⁷⁷

8.4. Einzelhandel und Nahversorgung

Der Einzelhandel durchläuft seit der Jahrtausendwende strukturelle Veränderungen. Ausgelöst werden die Prozesse unter anderem durch den Online-Handel. Diese Prozesse stehen in unmittelbaren Wechselwirkungen mit Stadt und Raum. So kann der Online-Handel besonders in strukturschwächeren Regionen wie Klein- und Mittelstädten zu einem Bedeutungsverlust des Einzelhandels führen. Dies hat besondere Auswirkungen auf den Stadtraum. Der Einzelhandel verschwindet aufgrund der geringeren Nachfrage und führt letztendlich zur Verödung der Innenstadt. Auch Wohngebiete spüren die gestiegene Nutzung des Online-Handels, durch zunehmenden Lieferverkehr⁷⁸. Alleiniger Impulsgeber für diese Veränderung ist der Online-Handel allerdings nicht. Die zunehmende Reurbanisierung und damit die Abwanderung aus dem Umland zurück in die Städte, sowie der fortschreitende demografische Wandel und der damit einhergehende Einwohnerverlust verstärken diese Entwicklung zusätzlich.

⁷⁶ Quelle: HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH

⁷⁷ Quelle: Kassenärztliche Versorgung Thüringen 2020: Bedarfsplanung

⁷⁸ Quelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) 2017: Online-Handel – Mögliche räumliche Auswirkungen auf Innenstädte, Stadtteil- und Ortszentren, Bonn.



Wirtschaftliche Entwicklungen beeinflussen den Einzelhandel ebenfalls. Aktuelle Entwicklungen zeigen auf, dass die Konsumausgaben zwar ansteigen, der jährliche Anteil an Konsumausgaben für den Einzelhandel aber stetig absinkt. Dies lässt sich auf den zunehmenden Bedeutungsgewinn anderer Konsumausgaben zurückführen. So steigen die Ausgaben zum Beispiel für touristische Aktivitäten, welche zwar reversibel sind, also wieder durch den Einzelhandel gebunden werden können. Allerdings steigt ebenfalls die Bedeutung von zum Beispiel der Relevanz der privaten Altersvorsorge. Ausgaben welche irreversibel sind und somit dem Einzelhandel dauerhaft verloren gehen.⁷⁹

Als Grundzentrum sollte es vorrangig das Ziel der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt sein, die vorhandenen Einzelhandelsstrukturen zu erhalten. Der Einzelhandel in Nesse-Apfelstädt beschränkt sich zum Großteil auf Waren des täglichen Bedarfs.

Im Bereich großflächiger Einzelhandelsbetriebe ist Nesse-Apfelstädt gut ausgestattet. Die Standorte der Lebensmittelmärkte sind zentral gelegen, sodass eine fußläufige Erreichbarkeit in den Ortsteilen Apfelstädt und Neudietendorf gegeben ist. (s. Tabelle 15) Die anderen Ortsteile sind nicht mit großflächigem Einzelhandel versorgt, jedoch profitieren diese davon, dass vor Ort einzelne kleinere Geschäfte existieren, wie:

- Ingersleben: Bäcker Meyer
- Ingersleben: Gustav Zitzmann Mühle Ingersleben GmbH
- Kleinretzbach: Hofladen von Agrar GmbH Gamstädt
- Gamstädt: Milchtankstelle von Agrar GmbH Gamstädt
- Kornhochheim: Shell Tankstelle
- Neudietendorf: Bio-Imkerei Bertram Hanstein

Zusätzlich befinden sich im Ortsteil Neudietendorf eine Sparkassenfiliale und eine Filiale der Volksbank. Diese Versorgungsstruktur gilt es zu erhalten.

Standort	Name
Apfelstädt Sülzenbrücker Str. 8	Netto Marken-Discount Nicky Triebel Bäckerei- u. Konditorei
Neudietendorf Str. des Friedens 22 a	EDEKA Lienert inkl. Tschibo Bäcker Helbing
Neudietendorf Ingerslebener Str. 2	Nahkauf Jacobitz

Tabelle 18: Übersicht Einzelhandel Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Bearbeitung nach geoproxy Thüringen, Stand 2021)

⁷⁹ Quelle: Ebd.



Zwischenfazit

Das Angebot an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (Schulen und Kindertagesstätten), Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungseinrichtungen (Post, Banken u.a.) und medizinischen Versorgungseinrichtungen (Ärzte, Apotheken) ist sehr gut. Damit erfüllt die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt die grundlegenden Aufgaben eines Grundzentrums für seinen Verflechtungsbereich. Auch im Bereich Kultur, Sport und Freizeit gibt es vor allem auf Vereinsbasis eine Vielzahl an Sport- und Freizeitangeboten. Das Angebot könnte jedoch um Freizeit-, Sport- und Kulturangebote außerhalb der Vereinstätigkeiten wie beispielsweise Kinoveranstaltungen, Konzerte oder die Nutzung der Sportanlagen für den sportlichen Freizeitvertrieb ergänzt werden. Dabei sollten ebenso die Bedürfnisse von Besuchern Nesse-Apfelstädts beachtet werden, um die Landgemeinde infrastrukturell zu einem attraktiven Wohn-, Arbeits- und Fremdenverkehrsstandort zu entwickeln. Entsprechend müsste das Gastronomieangebot angepasst werden.

9. Technische Infrastruktur

Die technischen Infrastrukturen sind ein Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Auch wenn im Rahmen von Privatisierungen einige Infrastrukturbereiche in der Errichtung, Instandhaltung und im Betrieb an private bzw. privatrechtlich organisierte Unternehmen übertragen wurden, bleibt die Planungs- und Regulierungshoheit weiterhin beim Staat, den Ländern und Kommunen.

Zu den technischen Infrastrukturen gehören die Ver- und Entsorgung und die Verkehrsinfrastruktur. Im Bereich Ver- und Entsorgung werden die Medien Trinkwasser, Abwasser, Elektroenergie, Gas, Fernwärme, Müllentsorgung/Wertstoffverwertung und Kommunikation (Fernsehen, Telefon, Internet) subsumiert. Der Verkehrsinfrastruktur werden Anlagen des motorisierten Individualverkehrs (Pkw, Lkw, Motorrad), des nicht-motorisierten Individualverkehrs (Fuß, Rad) und des öffentlichen Personenfern- und -nahverkehrs zugeordnet.

Die technischen Infrastrukturen sind in Deutschland meist unterirdisch verlegt und werden daher auch kaum wahrgenommen. Infolge der schrumpfenden Bevölkerung, deren verändertem Nutzungsverhalten und der Veränderungen in der Wirtschaft nach der Wiedervereinigung (v.a. Deindustrialisierung) ist in den ländlichen Räumen der neuen Länder die Nachfrage nach Trinkwasser, Abwasser, Strom und Gas gesunken. Das führt zu einer sinkenden Auslastung der Netze, was zum Teil erhebliche Probleme bei den Infrastrukturen nach sich zieht (Ablagerungen, Korrosion, Qualitätsverlust, Zusammenbruch der Versorgung). Speziell Anlagen von Trink- und Abwasser sind anfällig für veränderte Auslastungen. Um den Betrieb und die Funktionsfähigkeit der Infrastrukturen aufrecht zu erhalten, sind betriebstechnische oder bauliche Maßnahmen nötig (z.B. Veränderungen der Betriebsweise, Anpassung der Anlagen). Dabei ist zu beachten, dass sich Netzinfrastrukturen (bahn- oder leitungsgebundene bauliche Anlagen, z.B. Trinkwasser oder Abwasser) deutlich aufwendiger an die Gegebenheiten anpassen lassen als Punktinfrastrukturen (zentrale und disperse bauliche Anlagen, z.B. Schulen, Kulturhaus, Krankenhaus).



Die Anpassungsmaßnahmen kosten Geld. Hinzu kommt, dass ein Großteil der Kosten für Infrastrukturen Fixkosten sind. Dadurch müssen bei sinkendem Verbrauch die nahezu konstant bleibenden Kosten auf weniger Nutzer umgelegt werden. Beides führt zu Kostensteigerungen, die von den Nutzern getragen werden müssen.

Unter Berücksichtigung der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung scheinen weitere Kostensteigerungen in der Zukunft unausweichlich. Die effiziente Nutzung der Infrastrukturen ist also nicht nur für die Funktionsfähigkeit und eine hohe Qualität wichtig, sondern auch für deren Bezahlbarkeit. Effiziente Strukturen zeichnen sich durch eine optimale Nutzung der eingesetzten Ressourcen, eine hohe Auslastung der Anlagen und eine möglichst langfristige Stabilität aus. Daher müssen die Infrastrukturen da genutzt werden, wo sie vorhanden sind und zusätzliche, neue Anlagen sollten unter Berücksichtigung der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung vermieden werden. Hierbei wird auf die optimale Auslastung des Infrastrukturnetzes hingewiesen. Nicht alle Wohngebiete der Ortsteile Gamstädt, Kleinrettbach und Ingersleben sind vollständig an das Infrastrukturnetz (Abwasser) angeschlossen. Hierbei gilt es die fehlende Infrastruktur herzustellen.

9.1. Infrastrukturelle Zentralität

Südlich der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt verläuft die Bundesautobahn 4 (A4). Diese führt in westlicher Richtung nach Gotha (Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums) sowie in östlicher Richtung nach Erfurt-Süd (Oberzentrum) und Weimar (Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums). Des Weiteren verläuft östlich der Landgemeinde die Bundesautobahn 71 (A71). Die Autobahn kann über das unmittelbar an der Landgemeinde gelegene Autobahn-Kreuz „Erfurter Kreuz“ erreicht werden. In nördlicher Richtung führt die Autobahn über Erfurt-Nord nach Sömmerda (Mittelzentrum) und in südlicher Richtung nach Ilmenau (Mittelzentrum). Eine weitere bedeutende Bundesstraße verläuft südlich des Ortsteiles Gamstädt. Die Bundesstraße 7 (B7) ist die West-Ost Durchquerung Deutschlands und führt von Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen) über Thüringen bis nach Rochlitz (Sachsen). Über den Streckenabschnitt bei Gamstädt kann in westlicher Richtung die Stadt Gotha und in östlicher Richtung die Stadt Erfurt (West) erreicht werden.

Fahrzeit

In der folgenden Karte sind die Fahrzeiten und Entfernungen zu wichtigen Zielen der Umgebung dargestellt. Als Reisemittel wird der motorisierte Individualverkehr sowie der Bahnverkehr zugrunde. Referenzpunkt ist der Bahnhof in Neudietendorf.

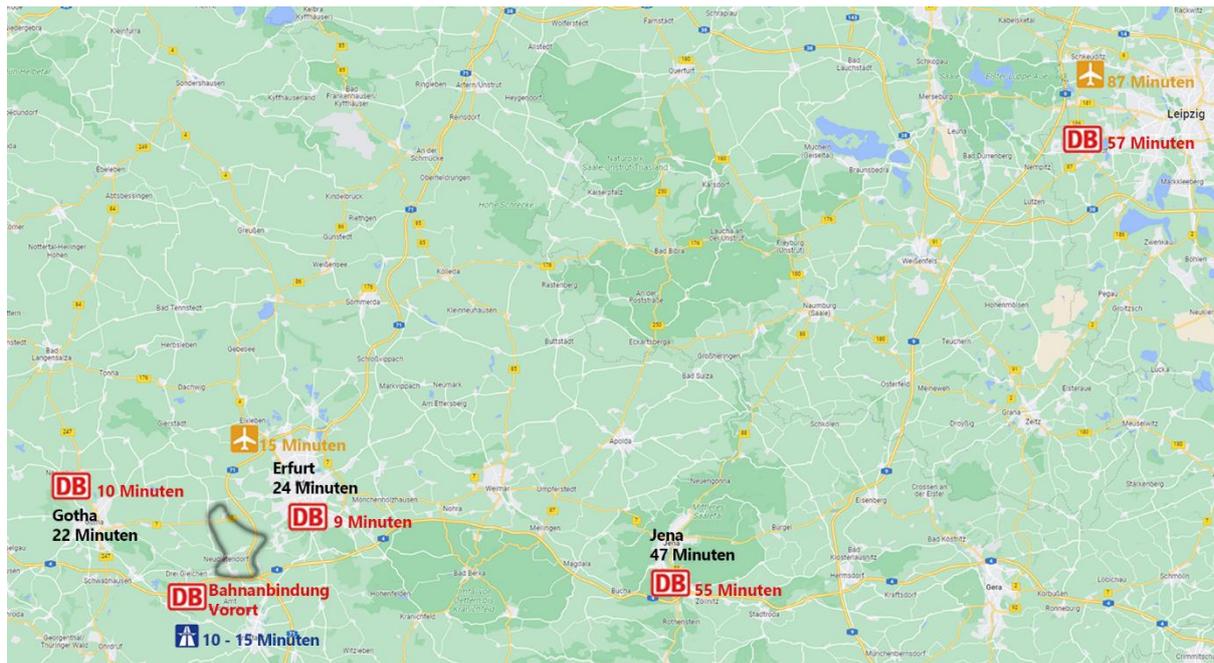


Abbildung 8: Analyse der Zentralität der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt 2022
(Quelle: Eigene Abbildung nach Google Maps Daten, Stand 2022)

Anbindungsqualität

Bei der Betrachtung der Anbindungsqualität erfolgt der Abgleich der Fahrzeiten mit raumordnerischen Mindeststandards der Erreichbarkeit des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung für vier verschiedene Zielsysteme. Grundlage bilden die Fahrzeiten mit dem motorisierten Individualverkehr (MIV) in einem unbelasteten Straßennetz ohne Berücksichtigung von staubedingten Fahrzeitverlängerungen. Die Schwellenwerte für Erreichbarkeitsdefizite liegen bei:

- Autobahnanschlussstellen 30 Minuten
- IC-Bahnhöfen 45 Minuten
- Oberzentren 45 Minuten
- Flughäfen 60 Minuten

Werden die einzelnen Fahrtzeiten betrachtet, wird sichtbar, dass die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt alle raumordnerischen Mindeststandards der Erreichbarkeit für die vier Zielsysteme erfüllt. Die nächstgelegene Autobahnanschlussstelle zur A 4 (Neudietendorf) ist ca. 7 Minuten entfernt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, über das Kreuz Erfurt auf die A 71 aufzufahren. Hierfür werden vom Bahnhof Neudietendorf aus ca. 10 Minuten benötigt. Über die Bundesstraße B 7 bei Gamstädt kann ebenfalls innerhalb von ca. 13 Minuten auf die A 71 in beide Richtungen aufgefahren werden. Der nächstgelegene IC-Bahnhof ist der Bahnhof Gotha in 22-minütiger Entfernung. Zusätzlich lässt sich der Hauptbahnhof Erfurt in ca. 26 Minuten erreichen. Durch die Funktion Erfurts als ICE-Knotenpunkt lassen sich hier zahlreiche ICE-Züge der Deutschen Bahn erreichen. Der nächstgelegene Flughafen befindet sich in Erfurt und ist innerhalb von ca. 19 Minuten zu erreichen. Der Flughafen in Leipzig lässt sich überdies auch



in 95 Minuten erreichen. Das nächste Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums ist Gotha und ist in ca. 23 Minuten zu erreichen. Das nächstgelegene Oberzentrum ist Erfurt und ist in ca. 24 Minuten erreichbar.

Die umfangreiche Darstellung der Anbindungsqualität und die geringen Distanzen verdeutlichen die infrastrukturelle Zentralität Nesse-Apfelstädt. Durch das Autobahnkreuz und das Städtedreieck Arnstadt, Erfurt und Gotha bieten sich deutliche Standortvorteile für die Landgemeinde. Insgesamt ist die Anbindungsqualität der Landgemeinde als sehr gut zu bewerten.

ÖPNV

Nach dem Thüringer Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (ThürÖPNVG) sind die Landkreise bzw. kreisfreien Städte Aufgabenträger des Straßenpersonenverkehrs⁸⁰. So wird die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt über mehrere Regionalbuslinien erschlossen. Durch die zentrale Lage innerhalb Thüringens ist die Landgemeinde durch den Verkehrsbund Mittelthüringen (VMT) erschlossen, wodurch der Anschluss an umliegende Gemeinden und Städte ermöglicht wird. Durch den Verkehrsbund Mittelthüringen bestehen zudem tarifliche Vorteile, da weitere Strecken durch Umstiege auf andere Buslinien zurückgelegt werden können. Der Busverkehr wird durch die Betriebe Nahverkehrsgemeinschaft des Landkreises Gotha mbH und die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau bereitgestellt.

Die Regionalbuslinien, die im Bereich Nesse-Apfelstädt verkehren, sind:

Linie 870	Gotha – Wechmar – Mühlberg – Neudietendorf (und zurück)
Linie 880	Gotha – Großrettbach – Neudietendorf (und zurück)
Linie 881	Neudietendorf – Ingersleben (und zurück)
Linie 891	Gotha – Friemar – Kleinrettbach – Gamstädt (und zurück)
Linie 894	Bienstädt – Gamstädt – Erfurt (und zurück)
Linie 895	Bienstädt – Gamstädt – Neudietendorf (und zurück)
Linie 3	Neudietendorf – Erfurt Kreuz – Rudisleben (und zurück)

⁸⁰ Quelle: TMBLV 2013

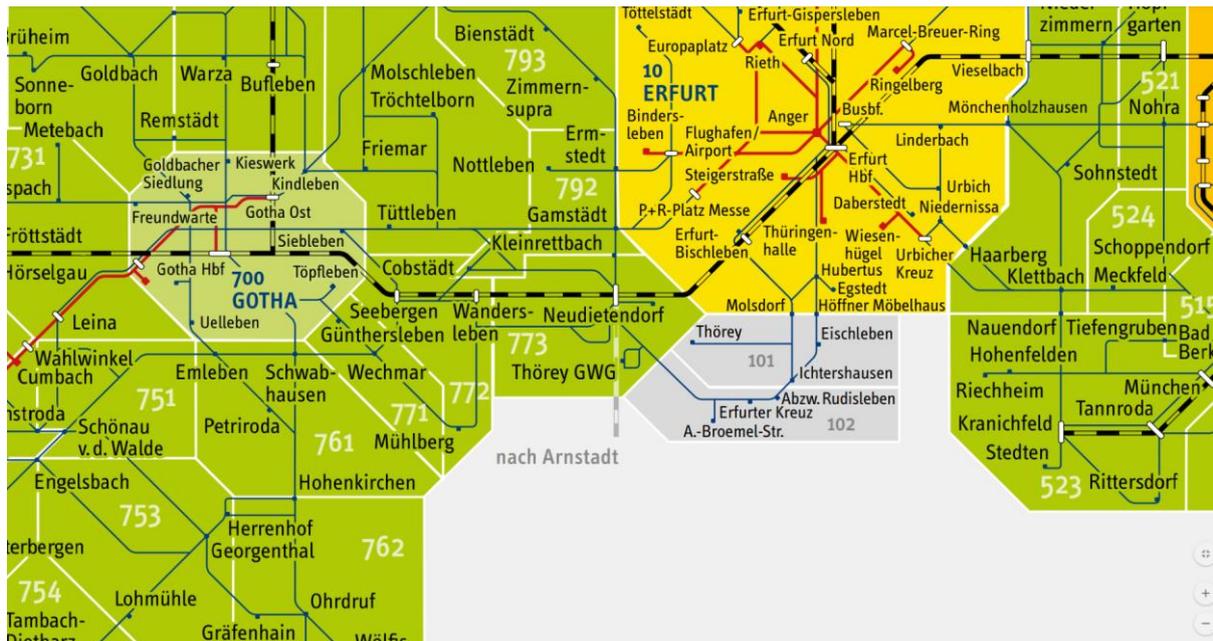


Abbildung 9: Auszug Tarifnetz Verkehrsverbund Mittelthüringen (Quelle: Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH, Stand 2020)

Die Tarife des Verkehrsverbundes Mittelthüringen sind in Tarifzonen gestaffelt. Je nachdem, wie viele Tarifzonen per Tour durchfahren werden, ergibt sich ein erhöhter Preis. Dabei wird nach Region und City Tarifen unterschieden. Der hellgrüne Bereich um die Stadt Gotha zählt zu dem RegioTarif, wohingegen der gelbe Bereich um die Landeshauptstadt Erfurt als CityTarif zählt. Die restlichen Bereiche gelten ebenfalls als RegioTarif. Innerhalb des RegioTarifes gelten vergünstigte Preise. Teurer wird es dagegen bei Beanspruchung des CityRegioTarifes. Mit diesem ist man befugt, sowohl RegioTarif als auch den CityTarif zu benutzen. Die entsprechenden Preise sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

nach Pößneck

Preisstufe	CityTarif				CityRegioTarif												RegioTarif						
	Erfurt	Weimar	Jena	Gera	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ab 12	1	2	3	4	5	ab 6	
Einzelfahrt	2,10	2,10	2,10	2,20	2,90	4,20	5,90	6,50	8,30	10,50	12,00	13,50	14,80	16,30	18,70	1,60	2,10	3,60	4,90	6,30	7,70		
Einzelfahrt BahnCard	-	-	-	-	2,20	3,20	4,40	4,90	6,20	7,90	9,00	10,10	11,10	12,20	14,00		1,60	2,70	3,70	4,70	5,80		
Kinder-Einzelfahrt	1,60	1,60	1,60	1,60	2,10	3,10	4,30	4,80	6,00	7,70	8,80	9,90	10,80	11,90	13,60		1,60	2,60	3,60	4,60	5,60		
Kinder-Einzelfahrt BahnCard	-	-	-	-	1,60	2,30	3,20	3,60	4,50	5,80	6,60	7,40	8,10	8,90	10,20								
4-Fahrtenkarte	7,60	7,60	7,60	7,90	10,40	15,10	21,20	23,40	29,90	37,80	43,20	48,60	53,30	58,70	67,30	5,70	7,50	12,80	17,40	22,40	27,40		
Kinder-4-Fahrtenkarte	5,70	5,70	5,70	5,70	7,60	11,20	15,50	17,30	21,60	27,70	31,70	35,60	38,90	42,80	49,00	3,40	5,70	9,30	12,80	16,40	19,90		
Tageskarte	5,40	5,40	5,40	5,50	6,40	9,30	13,00	14,40	18,20	20,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	3,40	4,50	7,60	10,40	13,30	16,20		
Gruppentageskarte	10,50	10,50	10,50	10,70	14,20	20,70	28,90	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	7,90	10,50	17,70	24,20	31,00	31,00		
Wochenkarte	19,30	17,10	19,30	19,70	22,30	31,30	43,70	48,40	53,70	68,30	75,70	83,80	88,80	96,20	102,60	13,70	18,20	25,20	33,10	42,40	51,70		
Wochenkarte Schüler/Azubi	14,50	12,90	14,50	14,80	16,80	23,50	32,80	36,30	40,30	51,30	56,80	62,90	66,60	72,20	77,00	10,30	13,70	18,90	24,90	31,80	38,80		
Monatskarte	60,50	54,30	60,50	61,80	69,50	101,40	141,60	157,00	184,20	231,20	246,20	270,30	281,20	295,10	302,30	43,40	57,90	82,90	113,50	145,50	177,60		
Monatskarte Schüler/Azubi	45,40	40,80	45,40	46,40	52,20	76,10	106,20	117,80	138,20	173,40	184,70	202,80	210,90	221,40	226,80	32,60	43,50	62,20	85,20	109,20	133,20		
Abo Plus	54,40	48,90	54,40	55,60	62,50	91,30	127,40	141,30	165,70	208,10	221,60	243,20	253,10	265,60	272,10	39,10	52,10	74,60	102,10	131,00	159,80		
Abo Solo	49,40	44,30	49,40	50,40	56,70	82,80	115,50	128,10	150,30	188,70	200,90	220,50	229,50	240,80	246,70	35,40	47,30	67,60	93,60	118,80	144,90		
Abo Schüler/Azubi	40,50	36,40	40,50	41,40	46,50	67,90	94,70	105,00	123,20	154,60	164,70	180,80	188,10	197,40	202,20	29,10	38,80	55,50	76,00	97,40	118,80		
Abo Mobil65	verbundweit gültig, persönlich, nicht übertragbar, ganztägige Mitnahmemöglichkeit von zwei Kindern bis einschließlich 14 Jahre und maximal einem Hund															62,00							
Abo Mobil65 Partnerkarte	gleiche Bedingungen wie Abo Mobil65, Erwerb nur mit Abo Mobil65 möglich, Bezahlung erfolgt nur über Abo Mobil65															31,00							
VMT-Hopper-Ticket, Einfache Fahrt	für eine Fahrtstrecke bis maximal Preisstufe 7				5,80																		
VMT-Hopper-Ticket, Hin- u. Rückfahrt	je Fahrtstrecke bis maximal Preisstufe 7				9,50																		

Alle Preise sind in Euro angegeben. Gültig ab 01.01.2020. Es gelten die von den Genehmigungsbehörden genehmigten Tarife, Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen. An währ. in den Eisenbahnen (Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH, DB Regio AG, Erfurter Bahn GmbH) können Sie auch die 1. Wagenklasse nutzen (nicht für Abo Schüler/Azubi, 1 waise). Die Zuschusskarte kostet unabhängig von der gelösten Preisstufe 3,00 Euro für die Einzelfahrt, 15,00 Euro für die Wochenkarte, 50,00 Euro für die Monatskarte und 95,00 Euro für die Gruppenkarte.

Abbildung 10: Auszug Preisübersicht Verkehrsverbund Mittelthüringen (Quelle: Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH, Stand 2020)



Die Erschließung der Ortsteile durch den ÖPNV ist teils sehr unterschiedlich. Aufgrund dessen wird eine Einzelbetrachtung durchgeführt.

Gamstädt und Kleinrettbach

Die Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach liegen auf einheitlichen Buslinien, deswegen ist hier eine gemeinsame Betrachtung sinnvoll. Die Erschließung der Ortsteile kann von Montag bis Freitag als „gut“ bezeichnet werden. Hier verkehren zwei Buslinien (891 und 895) zwischen 5:11 Uhr und 19:21 Uhr. Anschlussmöglichkeiten in weitere Richtungen bestehen im Ortsteil Neudietendorf und der Stadt Gotha. Am Samstag verkehrt die Buslinie 891 ebenfalls dreimal zwischen 9:21 Uhr und 17:21 Uhr. Sonntag besteht kein regulärer Busverkehr. Aufgrund der Größe der zwei Ortsteile kann das ÖPNV-Angebot als „gut“ bewertet werden.

Apfelstädt

Der Ortsteil Apfelstädt ist über die Buslinie 870 an den Ortsteil Neudietendorf und die Stadt Gotha angeschlossen. Von Montag bis Freitag verkehrt die Buslinie sieben- bis zehnmal, abhängig davon, ob Schulferien sind. Am Samstag verkehrt die Buslinie dreimal und sonntags gar nicht. Aufgrund der Größe des Ortsteiles kann das ÖPNV-Angebot als „mittelmäßig“ bis „ungenügend“ bezeichnet werden.

Ingersleben

Durch den Ortsteil Ingersleben verkehrt die Buslinie 881 von Montag bis Freitag zwischen 5:34 Uhr bis 17:34 Uhr, abhängig von den Schulferien, acht- bis elfmal. Am Samstag verkehrt der Bus 4-mal zwischen 8:56 Uhr und 17:06 Uhr. Der ÖPNV-Anschluss kann in Ingersleben als „ungenügend“ bezeichnet werden. Als einziges Ziel steht der benachbarte Ortsteil Neudietendorf zur Verfügung. Anschließend muss in andere ÖPNV-Linien umgestiegen werden. Könnten zusätzliche Ziele mit dem Bus erreicht werden, würde dies die Anbindungsqualität des Ortsteiles deutlich aufwerten.

Kornhochheim

Der Ortsteil Kornhochheim ist durch die Buslinie 3 und 870 erschlossen. Die Buslinie 3 verkehrt Montag bis Freitag von 5:17 Uhr bis 22:02 Uhr (30 Minuten Takt) sowie am Samstag und Sonntag (einschließlich Feiertage) sechsmal zwischen 5:27 Uhr bis 19:27 Uhr. Die Buslinie 870 verkehrt Montag bis Freitag zwölf- bis fünfzehnmal (abhängig von den Schulferien) von 5:16 Uhr bis 19:16 Uhr. Am Samstag verkehrt die Buslinie unabhängig von den Schulferien dreimal: 9:16 Uhr, 13:16 Uhr und 17:16 Uhr. Über die Buslinien sind sowohl der Ortsteil Neudietendorf sowie die Städte Gotha und Arnstadt erreichbar. Die Anbindung über den ÖPNV ist im Ortsteil Kornhochheim als „sehr gut“ zu bezeichnen.



Neudietendorf

Die bereits genannten Buslinien 3, 870, 880 und 881 erschließen den ÖPNV des Ortsteiles Neudietendorf. Die Fahrzeiten der Buslinien wurden in den vorherigen Abschnitten bereits dargestellt. Auf eine Wiederholung wird deshalb verzichtet. Es lässt sich feststellen, dass die Busdichte innerhalb der Woche sehr gut ist. Am Wochenende fährt abends kein Bus. Durch die genannten Buslinien können die Städte Gotha und Arnstadt erreicht werden. Darüber hinaus bietet der Bahnhof in Neudietendorf weitere Anschlussmöglichkeiten, unter anderem nach Erfurt. Insgesamt ist die ÖPNV-Anschließung Neudietendorfs als „sehr gut“ zu bezeichnen.

Landgemeinde Nesse-Apfelstädt

Wie die Untersuchung gezeigt hat, ist die Erschließung der Landgemeinde durch den ÖPNV sehr unterschiedlich. Die Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach haben aufgrund ihrer kleineren Einwohnerzahl eine gute Abdeckung. Positiv zu erwähnen ist die breite zeitliche Abdeckung des Busverkehrs in den Ortsteilen Neudietendorf und Kornhochheim. Ersterer Ortsteil sticht besonders durch die zusätzliche Erschließung des Bahnverkehrs heraus.

Eine schlechte Abdeckung hingegen hat der Ortsteil Apfelstädt. Zwar gibt es hier in der Woche genügend Busse, um sowohl nach Gotha als auch nach Neudietendorf zu gelangen, dagegen ist das Angebot am Wochenende zu gering. Ebenfalls schlecht ist die Abdeckung des Ortsteiles Ingersleben. Hier gibt es für die Bürger lediglich die Möglichkeit, nach Neudietendorf zu fahren, um anschließend auf weitere Linien umzusteigen. Eine Integration des Ortsteiles in die umliegenden Linien würde die Auslastung innerhalb des Ortsteiles fördern.

9.2. Ver- und Entsorgung

Nachfolgend werden die Träger der vorhandenen Ver- und Entsorgungsnetze dargestellt und die baulichen Zustände und Planungen deren technischer Anlagen und Netze näher betrachtet. Die Bewirtschaftung obliegt ihrer Verantwortung, Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Landgemeinde sind unterschiedlich geregelt.

Trinkwasser

Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt gehört zum Gebiet des Trinkwasserzweckverbandes Wasserversorgung „Erfurter Becken“. Die Trinkwasserversorgung wird von der ThüWa ThüringenWasser GmbH sichergestellt. Grundlage dafür bildet die Verlängerung des Liefervertrages des Trinkwassers zwischen der ThüWa ThüringenWasser GmbH und der Thüringer Fernwasserversorgung. Das Erfurter Tiefbrunnenwasser wird in verschiedenen Hochbehältern für das Versorgungsgebiet gespeichert. Dieses Wasser wird mit weichem Fernwasser der Thüringer Fernwasserversorgung gemischt, sodass ein mittelweiches und qualitativ hochwertiges

Trinkwassergemisch entsteht.⁸¹ Dieses Trinkwasser versorgt rund 230.000 Einwohner in Erfurt sowie des Versorgungsgebietes des Zweckverbandes „Erfurter Becken“.

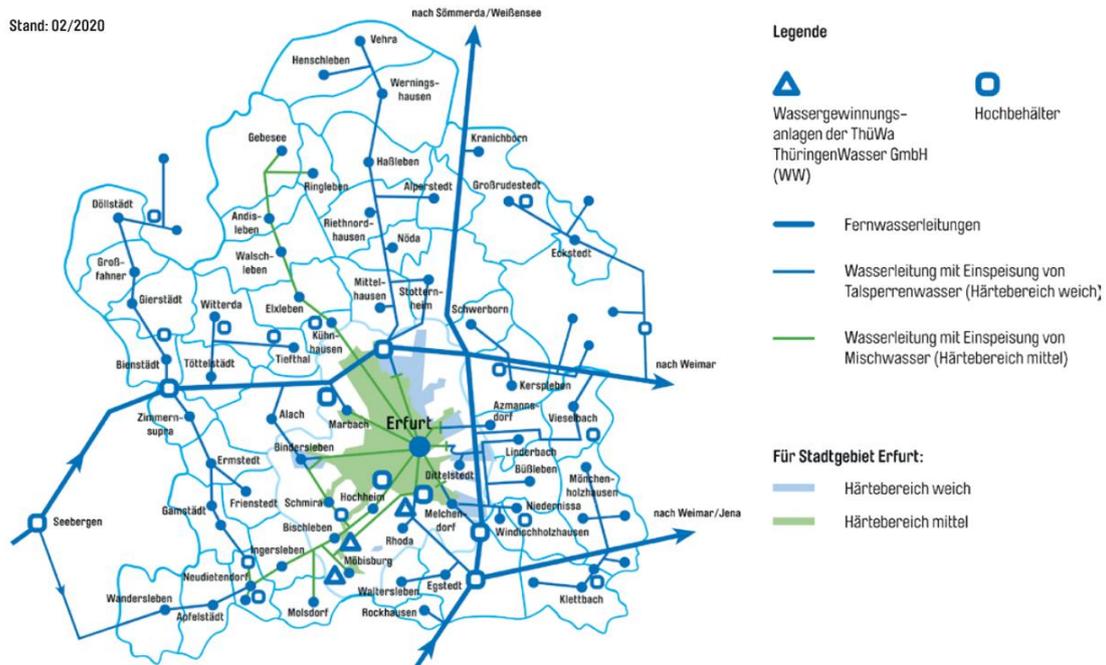


Abbildung 11: Trinkwasserversorgungsgebiet des Zweckverbandes Wasserversorgung "Erfurter Becken" (Quelle: SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Stand 2020)

Gebühren und Preise

Die Verbrauchsgebühr lässt sich individuell aus Grundgebühr und dem Mengenpreis €/m³ ermitteln. Die Grundgebühr für die Benutzung der Versorgungsanlagen hängt von dem Nenn-durchmesser in mm (DN) der Wasserzähler ab. Bei einem DN bis bspw. 20 beträgt der monatliche Bruttogrundpreis 10,70€, für einen DN bis 50 beträgt er 139,10€. Die Preise sind in diesem Korridor gestaffelt bis zu einem maximalen Nenn-durchmesser von DN200. Die Verbrauchsgebühr beträgt 1,96 €/m³.⁸²

⁸¹ Quelle: Stadt Erfurt: 12 mal 12 – Fernwasserliefervertrag über 12 Millionen Kubikmeter pro Jahr für weitere 12 Jahre unterzeichnet. (Stand 2020)

⁸² Quelle: SWE Stadtwerke Erfurt GmbH: Preisinformation. (Stand 2020)



Abwasser

Das Abwassernetz wird vom Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden betrieben. Der Wasser- und Abwasserzweckverband verwaltet für die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt lediglich die Abwasserentsorgung. Die Abwasserentsorgung funktioniert sowohl im Misch- als auch im Trennsystem. Der Zweckverband verwaltet insgesamt 53 Regenentlastungsanlagen, 23 Regenrückhaltebecken, 57 Pumpwerke, 20 Kläranlagen und 700 km Kanalnetz im Versorgungsgebiet. Das Abwasser der Ortsteile Apfelstädt, Ingersleben, Kornhochheim und Neudietendorf wird über das Kanalnetz an die Kläranlage Erfurt angeschlossen. Die Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach sind bislang nicht vollständig an das Kanalnetz angeschlossen und haben ihre eigenen Kleinbelebungsanlagen zur Klärung des Abwassers.

Gebühren und Preise

Die Gebühren für die Abwasserentsorgung errechnen sich durch die Grundgebühr des Wasserzählers, je nach der Nenndurchflussleistung (Q_n) und nach Höhe der Einleitgebühr (Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr). Die Grundgebühr für einen Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss Q_n von 2,5 beträgt 6,50€ brutto monatlich. Die Schmutzwassergebühr ergibt sich aus dem eingeleiteten Abwasser in m^3 . Die Kosten belaufen sich auf 1,64€ pro m^3 (wird auf dem Grundstück eine Vorklärung verlangt, beträgt die Schmutzwassergebühr 0,69€ pro m^3). Die Einleitgebühren für die Niederschlagswasserentsorgung hingegen werden über die versiegelte Fläche des betroffenen Grundstückes in m^2 berechnet. Pro m^2 ergibt sich eine Gebühr von 0,39€.

Energie und Kommunikation

Stromnetzbetreiber und Betreiber der dazugehörigen technischen Anlagen im Gebiet der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt ist die TEN Thüringer Energienetze GmbH mit der regionalen Betriebsstelle „Netzbetrieb Mitte-West“ in Ohrdruf (Hohenkirchener Straße 18).

Im Bereich **Kommunikation** besteht in der Landgemeinde ein mittlerer Handlungsbedarf. Der Breitbandatlas, welcher vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) bereitgestellt wird, gibt eine Übersicht über die verfügbare Downloadrate. Dabei wird ersichtlich, dass die Versorgung der Privathaushalte mit bis zu 50 Mbit/s zu 96% gewährleistet ist. Dies ist als gut zu bewerten, da im direkten Vergleich der Landkreis (91%) und die Region Mittelthüringen (92%) weniger versorgt sind. Darüber hinaus dünnt der Versorgungsgrad schnell aus. In der Landgemeinde haben nur 71% der Haushalte Zugriff auf bis zu 100 Mbit/s und 28% auf bis zu 200 Mbit/s. Dies ist tendenziell als schlecht zu bewerten. Im Vergleich ist die Versorgung im Landkreis (100 Mbit/s: 76% und 200 Mbit/s: 53%) und der Region Mittelthüringen (100 Mbit/s: 81% und 200 Mbit/s: 67%) deutlich besser. Die Anbieter im Gebiet der Landgemeinde sind die Deutsche Telekom AG, Thüringer Netkom GmbH, Vodafone GmbH und envia TEL. Die Abdeckung der Mobilfunknetze UMTS und LTE sind in Nesse-Apfelstädt als sehr gut zu bewerten. Hier lässt sich eine nahezu flächendeckende Versorgung feststellen.



Die Anbieter sind die Deutsche Telekom AG, Telefónica Germany GmbH und Vodafone GmbH.⁸³

Internet und Datenverbindungen im Allgemeinen haben sich in ihrer Bedeutung enorm gesteigert und stellen heute eine der wichtigsten technischen Voraussetzungen für die Standortentscheidung von Gewerbetreibenden, aber auch Privatpersonen dar. Ein leistungsstarker Breitbandanschluss und Zugang zum Internet gehören somit zur Sicherung der Daseinsvorsorge. Sie sind elementarer Bestandteil der Versorgungsinfrastruktur.

Müllentsorgung

Die Müllentsorgung der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt erfolgt über die **Stadtwirtschaft Gotha GmbH** des Landkreises Gotha. Diese hat ihren Sitz in der Kindleber Straße 188 in 99867 Gotha. Die notwendigen Entsorgungsdienstleistungen führt der Betrieb selbst durch oder vergibt sie an Dritte. Im Ortsteil Kornhochheim der Landgemeinde befindet sich ein Wertstoffhof des Müllentsorgungsbetriebes:

- Standort: Ortsteil Kornhochheim Kornhochheimer Straße 39, 99192 Nesse-Apfelstädt
- Abnahme von:
 - o Altgerätebatterien
 - o Altholz aus dem Sperrmüll
 - o Alttextilien
 - o Elektrogeräte
 - o Papier/Pappe/Kartonagen
 - o Schadstoffe/Sonderabfall
 - o Schrott
 - o Sperrmüll

10. Einwohnerbefragung

Im Rahmen der Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt wurde vom 01.01.2021 bis zum 28.02.2021 eine Einwohnerbefragung in allen Ortsteilen durchgeführt. Hierzu ging der Fragebogen (siehe **Anlage 1**) allen Haushalten postalisch zu. Des Weiteren bestand die Möglichkeit, ebendiesen Fragebogen digital im Internet auszufüllen. Insgesamt gab es 383 Rückläufe: Online haben 304 Personen an der Befragung teilgenommen, die Handzettel wurden von 79 Personen ausgefüllt. Weiterhin haben an der Befragung Bewohner aus allen Ortsteilen teilgenommen und jede Altersgruppe war vertreten. Die größten Resonanzen kamen aus dem Ortsteil Neudietendorf bzw. von der Altersgruppe der 26- bis 45-jährigen.

⁸³ Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI): Breitbandatlas. Stand 2020



In den nachfolgenden Tabellen sind die Bewertungen der Einwohner zu unterschiedlichen Handlungsfeldern aufgeführt. Die Auflistung erfolgt dabei nach Durchschnittswert aller Bewertungen des jeweiligen Handlungsfeldes, nach Vorbild des „Schulnotensystems“ von 1 bis 5. Eine niedrige Durchschnittsnote bedeutet einen sehr guten Zustand (Bestand) bzw. sehr wenig Handlungsbedarf (zukünftiger Handlungsbedarf), während hohe Durchschnittsnote einen sehr schlechten Zustand bzw. einen sehr hohen Handlungsbedarf darstellen. Die Antworten „keine Angabe“ gingen nicht in diese Wertung ein.

gesamt	Bestand	
sehr gut	Bildung und KiTa	1,88
	Medizinische Infrastruktur	2,18
	Senioren-spezifische Angebote	2,22
	Einzelhandel	2,33
	ÖPNV	2,47
	Stadtbild/Gebäude	2,53
	Erreichbarkeit und Service der Verwaltung	2,56
	Sauberkeit	2,62
	Arbeitsplatzangebot	2,62
	Stadtbild/Freiflächen	2,67
	Natur, Umwelt und Wanderwege	2,73
	Spiel- und Sportstätten	2,86
	Vereins- und Freizeiteinrichtung	2,90
	Gehwege/ Barrierefreiheit	2,94
	Wohnflächen-angebot	2,95
	Verkehrsbelastung	2,97
	Radwegesituation	3,10
	Freizeit- und Kulturangebote	3,16
	Angebote für Jugendliche	3,17
sehr schlecht	Gastronomische Angebote	3,91

Abbildung 12: Ergebnisse Einwohnerbefragung Ist-Zustand der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt (Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

Insgesamt zeigt die Auswertung der Einwohnerbefragung mit der Bewertung einzelner Handlungsfelder einen ansatzweise guten, eher befriedigenden Gesamtdurchschnitt. Hierbei wurde der aktuelle Zustand mit der Gesamtnote 2,74 bewertet. Die Bewertung des zukünftigen Handlungsbedarfes wurde mit der Gesamtnote 2,83 gering schlechter bewertet. Die größte Zufriedenheit der Befragten zeigt sich im aktuellen Zustand der sozialen Infrastruktur. So werden die Kindertagesstätten, Bildungseinrichtungen, die senioren-spezifischen Angebote

sowie der Einzelhandel als besonders gut wahrgenommen.

Die Ergebnisse zu den Themenfeldern ÖPNV-Anbindung, Gebäudezustand bzw. -gestaltung im Stadtbild sowie Erreichbarkeit und Service der Verwaltung sind auf der Skalenmitte vorzufinden und somit weder als positiv noch als negativ zu bewerten. Aus dem Bereich, der bereits in Richtung negativer Bewertung tendiert, sind die Felder Sauberkeit, Arbeitsplatzangebot, Grün-/ Freiflächen bzw. Platzgestaltung im Stadtbild sowie die Zugänglichkeit bzw. der Zustand von Natur, Umwelt und Wanderwegen zu nennen.

Negativ bewertet werden die Felder Spiel- und Sportstätten, Vereins- und Freizeiteinrichtungen, Gehwegesituation und Barrierefreiheit, Wohnflächenangebot, Verkehrsbelastung, Radwegesituation, Freizeit- und Kulturangebote sowie Angebote für Jugendliche. Besonders schlecht stach das gastronomische Angebot hervor, das mit Abstand am negativsten bewertet wurde.

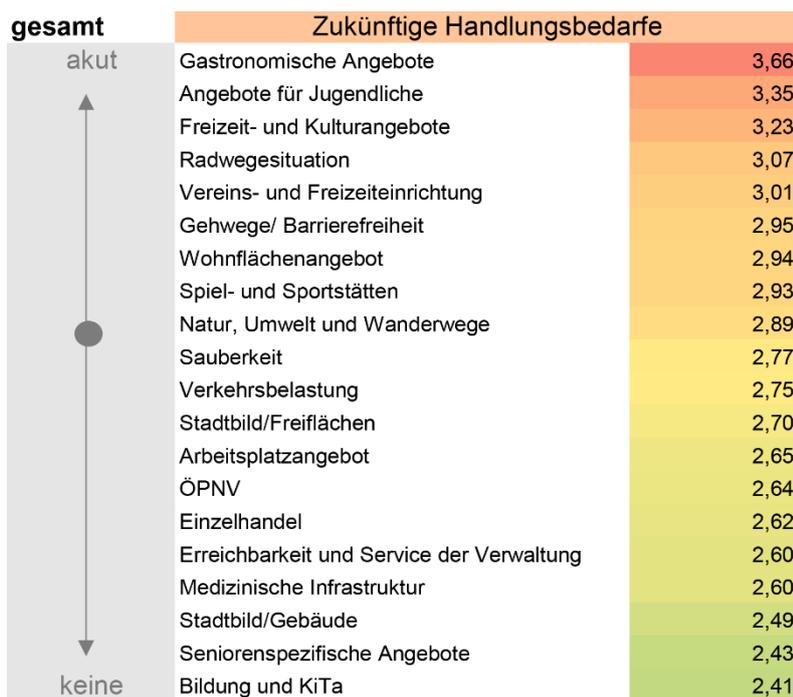


Abbildung 13: Ergebnisse Einwohnerbefragung zukünftige Handlungsbedarfe der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt (Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

Die Einschätzung des zukünftigen Handlungsbedarfes fällt nur leicht differenziert aus. Dementsprechend liegt der größte Handlungsbedarf bei einer Erweiterung bzw. Schaffung von gastronomischen Angeboten. Darauf folgen die Bereiche Angebote für Jugendliche, Freizeit- und Kulturangebote sowie die Radwegesituation, bei denen ebenso hoher Handlungsbedarf gesehen wird. Laut Einwohnerbefragung besteht der geringste Handlungsbedarf in den Bereichen Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten, seniorenspezifischen

Angebote und dem Zustand und der Gestaltung der Gebäude im Stadtbild. Vor allem die Handlungsfelder, in denen ein **hoher bzw. akuter zukünftiger Handlungsbedarf** gesehen wird, müssen zentral in die Konzeption und zukünftige Stadtentwicklung einbezogen werden.

Die Einwohnerbefragung in Nesse-Apfelstädt zeigt, dass die Gemeinde ein solider Wohnstandort mit noch einigen Entwicklungspotenzialen ist. Die Auswertung der Frage nach den Vorzügen der Stadt zeigt, dass die soziale Infrastruktur, insbesondere die wichtig für Familien sind, als besonders positiv bewertet werden. Erwähnenswert ist hierbei, dass jede Schulform (Grundschule, Regelschule, Gymnasium) vertreten ist und vier Kindertagestätten in der Gemeinde existieren. Einen weiteren Vorzug stellt Leben in der Landgemeinde dar, welches sich besonders durch die Nähe zur Natur auszeichnet. Diese dörfliche Struktur schließt hier aber zusätzlich eine gute Infrastruktur ein, auch verkehrlich, sodass eine schnelle Anbindung an Städte, wie Erfurt oder Gotha, gegeben ist.

Die Auswertung der Frage nach den Mängeln bzw. was den Bürgern grundsätzlich in Nesse-Apfelstädt fehlt zeigt, dass Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten und Kultur sowohl für Jung und Alt fehlen. Es besteht ein Bedarf an Gaststätten, Bars und Cafés sowie altersgerechten Spielplätzen, Veranstaltungen, Sportmöglichkeiten und Räumlichkeiten für die Gemeinde. Zudem wurde immer wieder genannt, dass die Radwegesituation und die Anzahl an öffentlichen Mülltonnen /-tonnen ungenügend sind. Die Einwohnerbefragung zeigt zudem, dass sich weitere Einkaufsmöglichkeiten, wie Drogerien oder kleinere Geschäfte, vor allem in den Ortsteilen gewünscht werden. Neben vielen weiteren persönlicheren Wünschen und Handlungsbedarfen, wurden die Lärmbelästigung durch die Autobahn und die eingeschränkte Internetverbindung immer wieder als problematisch benannt.



Die Gesamteinschätzung beruht auf den Befragungsergebnissen aus den einzelnen Ortsteilen. Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick, wie im jeweiligen Ortsteil die Bestandssituation von den Bürgern eingeschätzt wird und wo in Zukunft Handlungsbedarfe bestehen.

Apfelstädt

Aus **Apfelstädt** nahmen insgesamt 77 Bewohner an der Befragung teil. Der Ortsteil erreichte dabei eine bessere Einschätzung als die Gesamtgemeinde und sticht mit dieser guten Bewertung besonders hervor. Die Note für den aktuellen Zustand ist eine 2,45 und die für die zukünftigen Handlungsbedarfe eine 2,62.

Die Fakten:

- nur die aktuelle Anbindung an den ÖPNV wurde in Apfelstädt schlechter als im Durchschnitt für die gesamte Gemeinde bewertet
- besonders dringend gewünscht: Angebote für Jugendliche und der Gastronomie, Anbindung an den ÖPNV
- besonders geringe Veränderung gewünscht: Einzelhandel, Bildung und Kita, Seniorenspezifische Angebote.

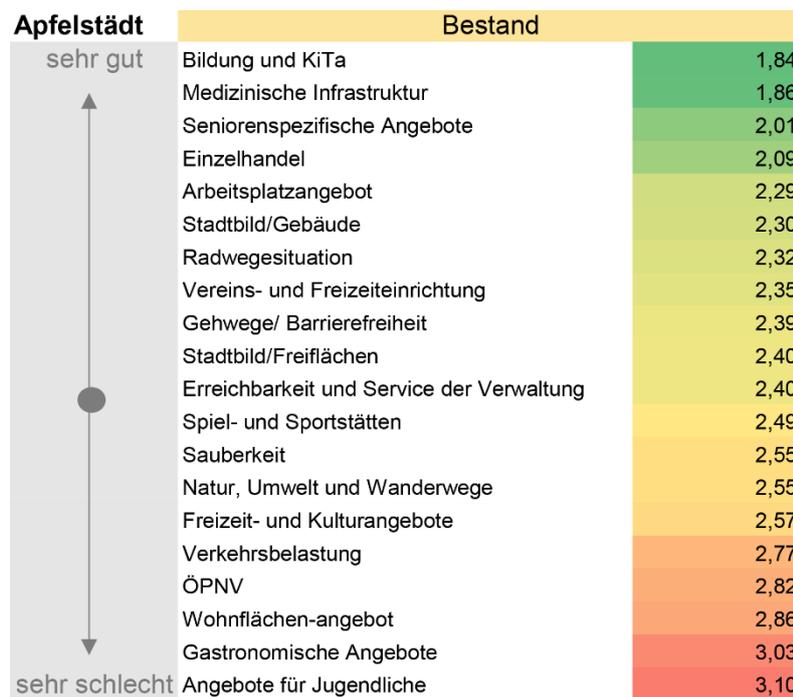


Abbildung 14: Ergebnisse Einwohnerbefragung Ist-Zustand Ortsteil Apfelstädt

(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

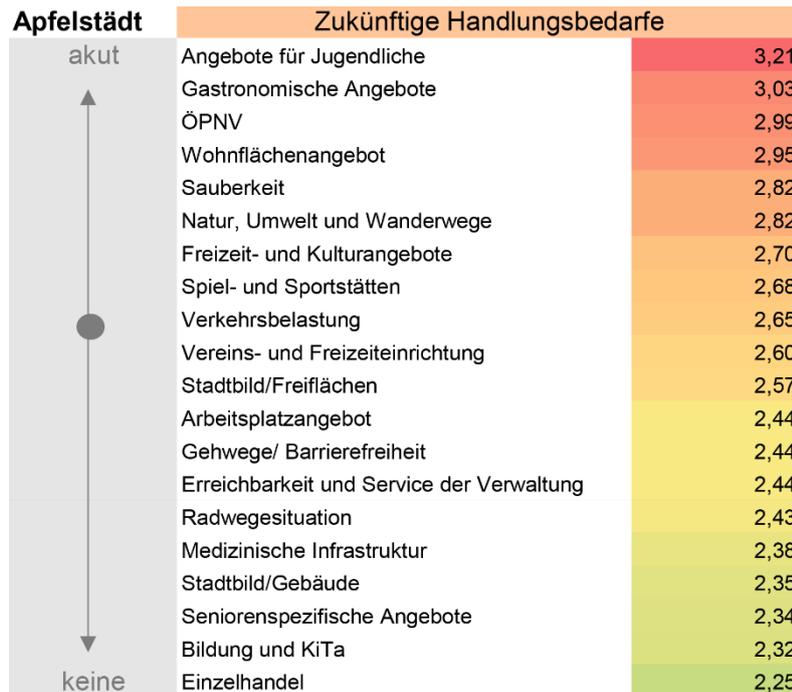


Abbildung 15: Ergebnisse Einwohnerbefragung zukünftige Handlungsbedarfe Ortsteil Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

Gamstädt

Etwas weniger Personen aus **Gamstädt** haben den Fragebogen ausgefüllt. Dabei schätzten 23 Personen den aktuellen Zustand mit der Note 2,97 als befriedigend ein. Dies entspricht einer etwas schlechteren Bewertung im Vergleich zur Gesamtgemeinde. Bei den zukünftigen Handlungsbedarfen wurde mit der Note 2,64 ein mittlerer Bedarf gesehen.

Die Fakten:

- aktuell besser als im Durchschnitt:
Zugänglichkeit und Zustand von Natur, Umwelt und Wanderwegen; Vereins und Freizeiteinrichtungen
- aktuell schlechter als im Durchschnitt:
Gehwege/ Barrierefreiheit; Angebote an Wohnfläche und Gastronomie; Einzelhandel
- besonders dringend gewünscht:
Verbesserung der Radwegesituation sowie der Angebote an Einkaufsmöglichkeiten und Wohnflächen
- besonders geringe Veränderung gewünscht:
Bildung und KiTa, Vereins- und Freizeiteinrichtungen, Gebäudesanierungen im Stadtbild.

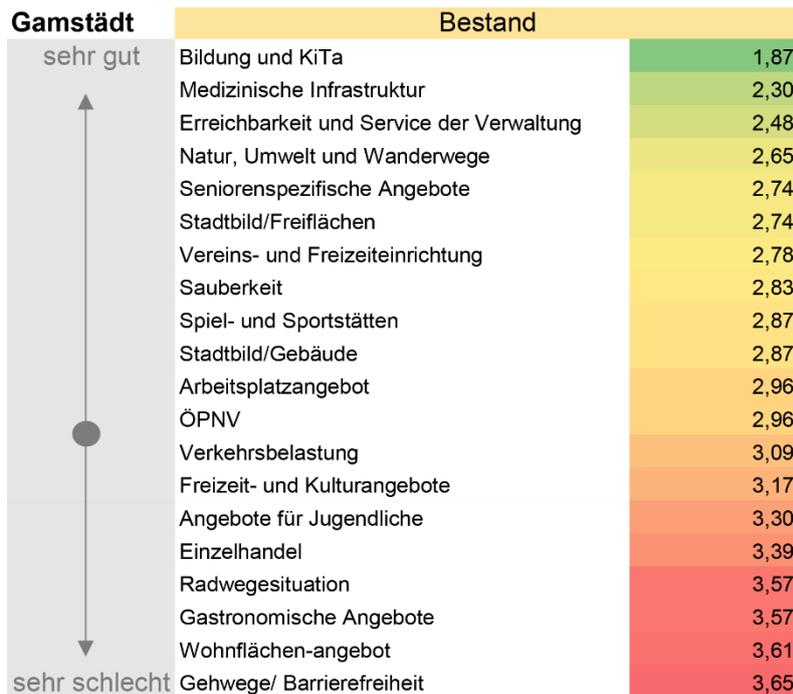


Abbildung 16: Ergebnisse Einwohnerbefragung Ist-Zustand Ortsteil Gamstädt

(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

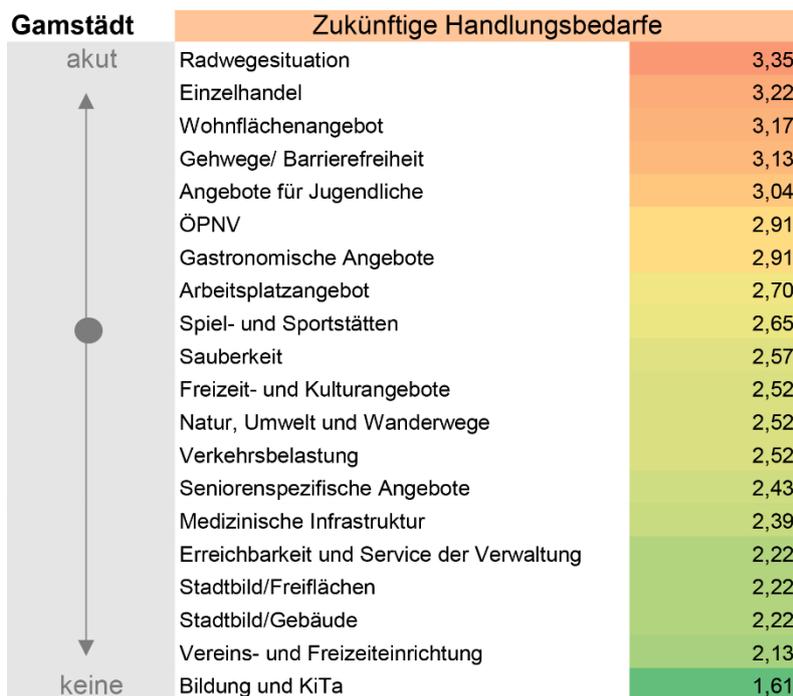


Abbildung 17: Ergebnisse Einwohnerbefragung zukünftige Handlungsbedarfe Ortsteil Gamstädt

(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)



Ingersleben

Die 23 Bewohner aus **Ingersleben**, welche den Fragebogen ausgefüllt haben, bewerteten ihren Ortsteil schlechter als der Durchschnitt. Der Bestand ist mit der Note 3,04 als befriedigend und die zukünftigen Handlungsbedarfe sind mit der Note 3,03 bewertet.

Die Fakten:

- aktuell besser als im Durchschnitt:
Zugänglichkeit und Zustand von Natur, Umwelt und Wanderwegen sowie Radwegen
- aktuell schlechter als im Durchschnitt:
Anbindung ÖPNV; Angebote für Jugendliche, an Wohnflächen und an Arbeitsplätzen, Einkaufsmöglichkeiten
- besonders dringend gewünscht:
Anbindung an ÖPNV, Gastronomie, Angebote für Jugendliche
- besonders geringe Veränderung gewünscht:
Radwegesituation, Gehwege/ Barrierefreiheit, Bildung und KiTa

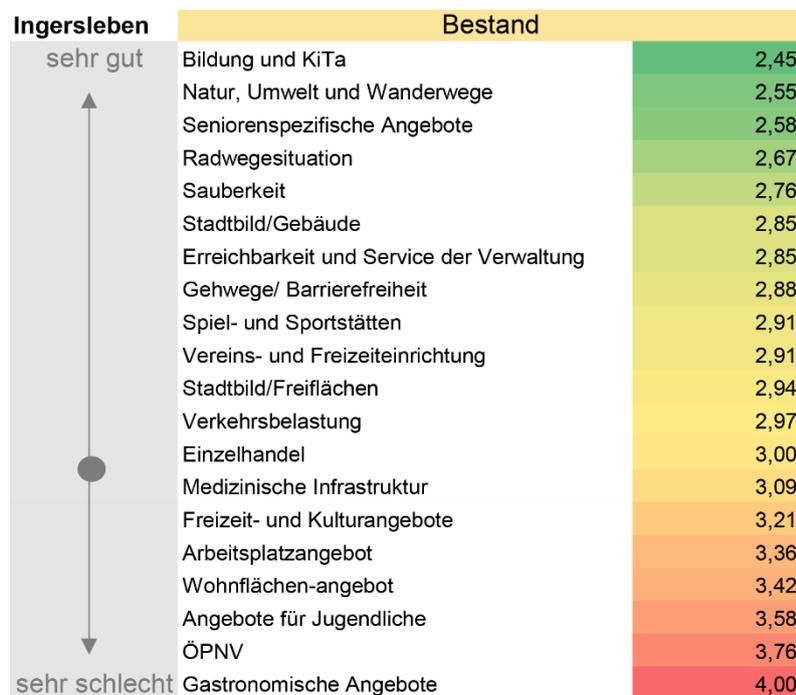


Abbildung 18: Ergebnisse Einwohnerbefragung Ist-Zustand Ortsteil Ingersleben

(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

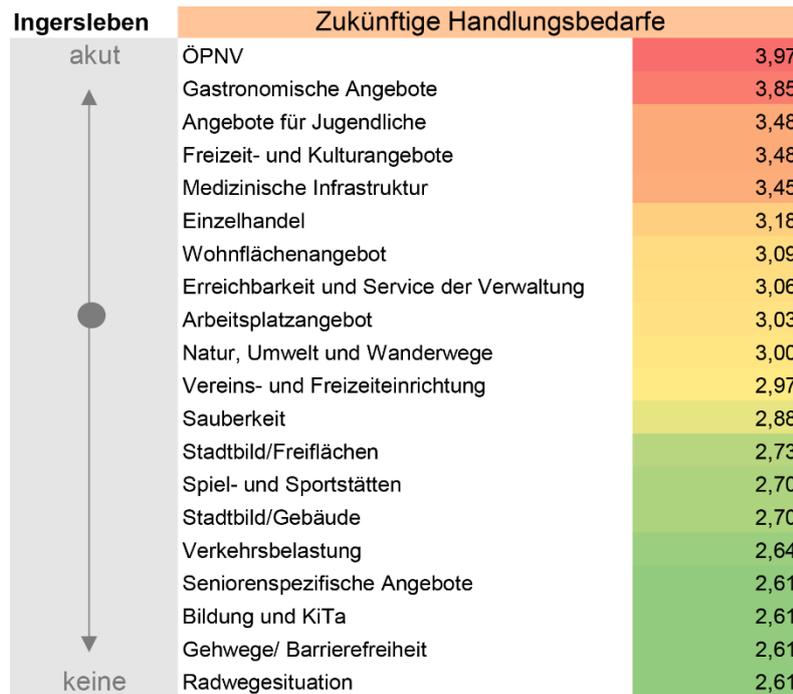


Abbildung 19: Ergebnisse Einwohnerbefragung zukünftige Handlungsbedarfe Ortsteil Ingersleben
(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

Kleinrettbach

Auch in **Kleinrettbach** ist der aktuelle Zustand mit einer 2,97 als befriedigend bewertet, wie die Auswertung der 46 Fragebögen ergab. Der zukünftige Handlungsbedarf wird ebenso als mittel bewertet und erreicht die Note 2,92.

Die Fakten:

- aktuell besser als im Durchschnitt:
Sauberkeit, Freiflächen im Stadtbild, Vereins und Freizeiteinrichtungen
- aktuell schlechter als im Durchschnitt:
Radwegesituation, Gastronomie, Gehwege/ Barrierefreiheit
- besonders dringend gewünscht:
Verbesserung der Radwegesituation und Gehwege/ Barrierefreiheit; Angebote für Jugendliche
- besonders geringe Veränderung gewünscht:
Arbeitsplatzangebot; bei Gebäuden im Stadtbild; Bildung und KiTa.

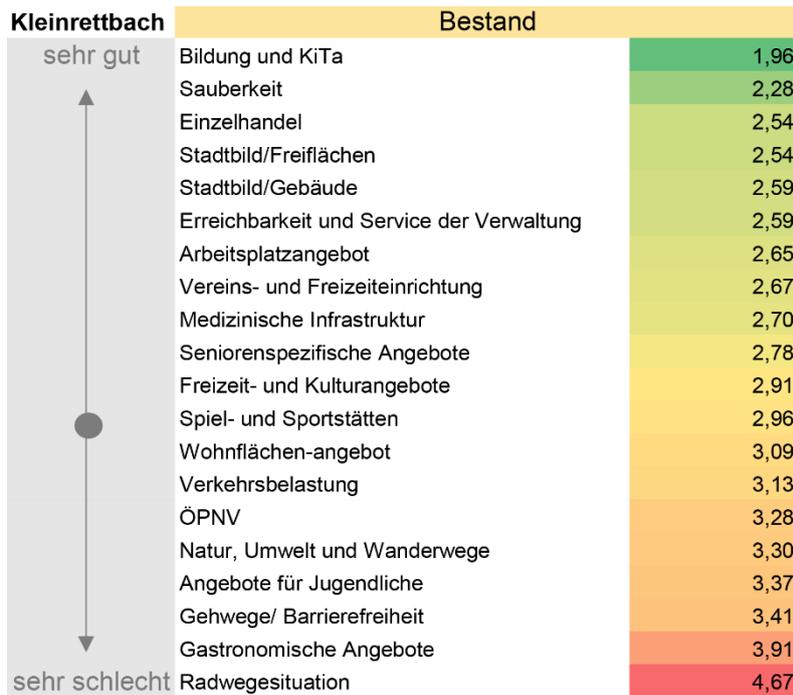


Abbildung 20: Ergebnisse Einwohnerbefragung Ist-Zustand Ortsteil Kleinrettbach
(Quelle: Eigene Darstellung; Stand 2022)

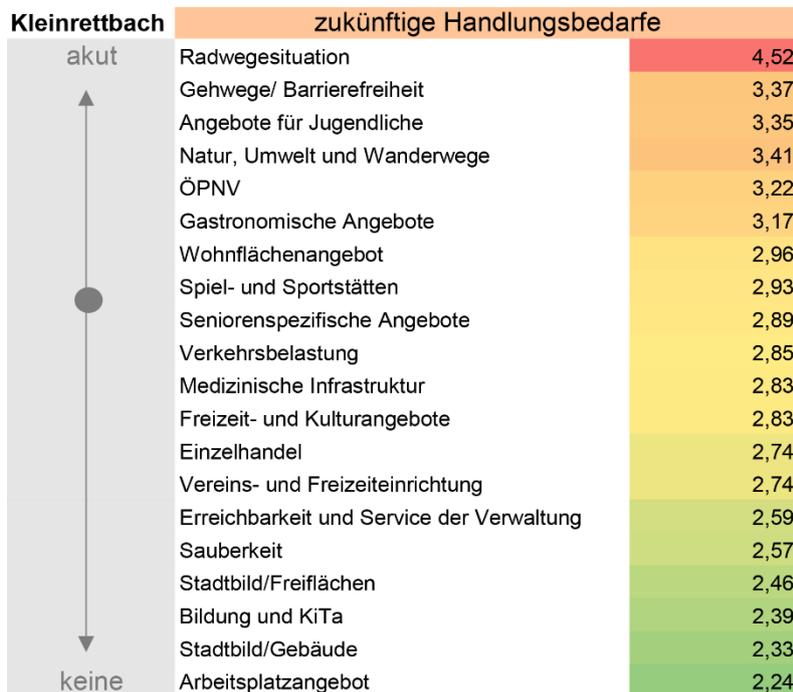


Abbildung 21: Ergebnisse Einwohnerbefragung zukünftige Handlungsbedarfe Ortsteil Kleinrettbach
(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)



Kornhochheim

In **Kornhochheim** haben 85 Einwohner an der Befragung teilgenommen. Jedoch wurden für den Ortsteil schlechtere Ergebnisse als für die Gesamtgemeinde erzielt. Die Noten sind für den aktuellen Zustand eine 2,78 und für die zukünftigen Handlungsbedarfe eine 3,01.

Die Fakten:

- aktuell besser als im Durchschnitt:
Bildung und KiTa, seniorenspezifische Angebote, ÖPNV, medizinische Versorgung
- aktuell schlechter als im Durchschnitt:
Angebote an Gastronomie, Freizeit und Kultureinrichtungen; Radwegesituation, Verkehrsbelastung
- besonders dringend gewünscht:
Angebote an Gastronomie, Freizeit und Kultureinrichtungen
- besonders geringe Veränderung gewünscht:
seniorenspezifische Angebote; Anbindung an den ÖPNV; Arbeitsplatzangebot.

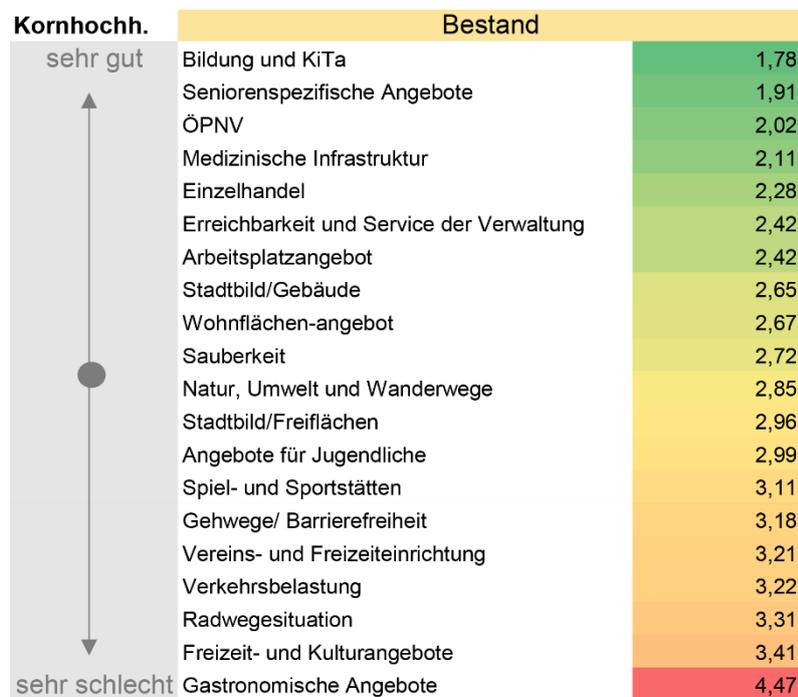


Abbildung 22: Ergebnisse Einwohnerbefragung Ist-Zustand Ortsteil Kornhochheim

(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)



Kornhochh.	zukünftige Handlungsbedarfe	
akut	Gastronomische Angebote	4,31
	Freizeit- und Kulturangebote	3,58
	Angebote für Jugendliche	3,52
	Gehwege/ Barrierefreiheit	3,42
	Vereins- und Freizeiteinrichtung	3,41
	Spiel- und Sportstätten	3,32
	Radwegesituation	3,27
	Stadtbild/Freiflächen	3,13
	Natur, Umwelt und Wanderwege	3,09
	Verkehrsbelastung	3,06
	Sauberkeit	2,93
	Einzelhandel	2,82
	Medizinische Infrastruktur	2,73
	Stadtbild/Gebäude	2,72
	Bildung und KiTa	2,61
	Erreichbarkeit und Service der Verwaltung	2,60
	Wohnflächenangebot	2,59
	Arbeitsplatzangebot	2,56
	ÖPNV	2,31
keine	Seniorenpezifische Angebote	2,26

Abbildung 23: Ergebnisse Einwohnerbefragung zukünftige Handlungsbedarfe Ortsteil Kornhochheim
(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

Neudietendorf

Die meisten Teilnehmer kamen aus **Neudietendorf**. Die Einschätzung der 116 Personen zeigt eine bessere Bewertung für den Ortsteil als für Nesse-Apfelstädt insgesamt. Der Bestand wird mit der Note 2,69 und der zukünftige Handlungsbedarf mit 2,82 bewertet.

Die Fakten:

- aktuell besser als im Durchschnitt:
Bildung und KiTa, ÖPNV, medizinische Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten
- aktuell schlechter als im Durchschnitt:
Angebote an Gastronomie, Freizeit und Kultureinrichtungen; Vereins und Kulturangebote
- besonders dringend gewünscht:
Angebote an Gastronomie, Freizeit und Kultureinrichtungen sowie für Jugendliche
- besonders geringe Veränderung gewünscht:
Anbindung an den ÖPNV; Bildung und KiTa; seniorenpezifische Angebote.

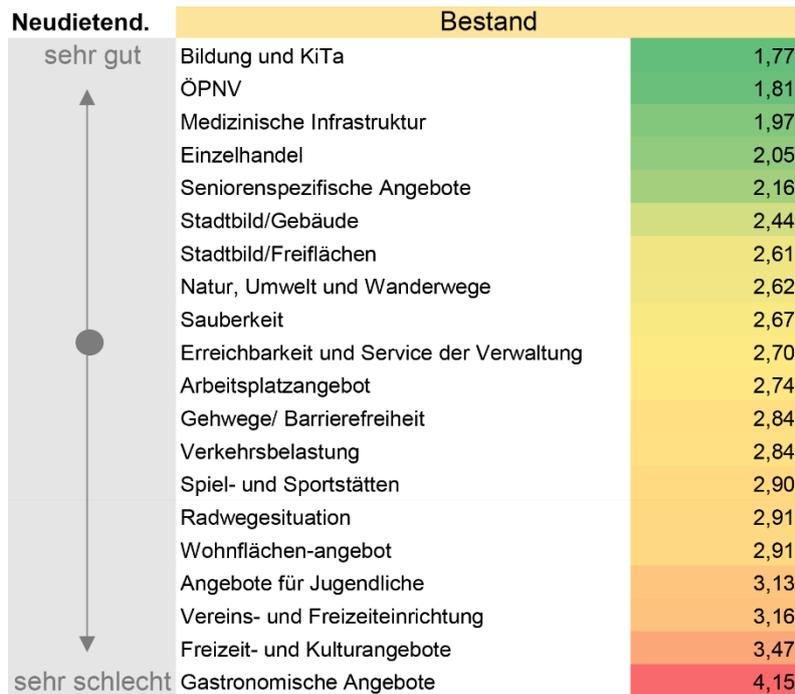


Abbildung 24: Ergebnisse Einwohnerbefragung Ist-Zustand Ortsteil Neudietendorf
 (Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

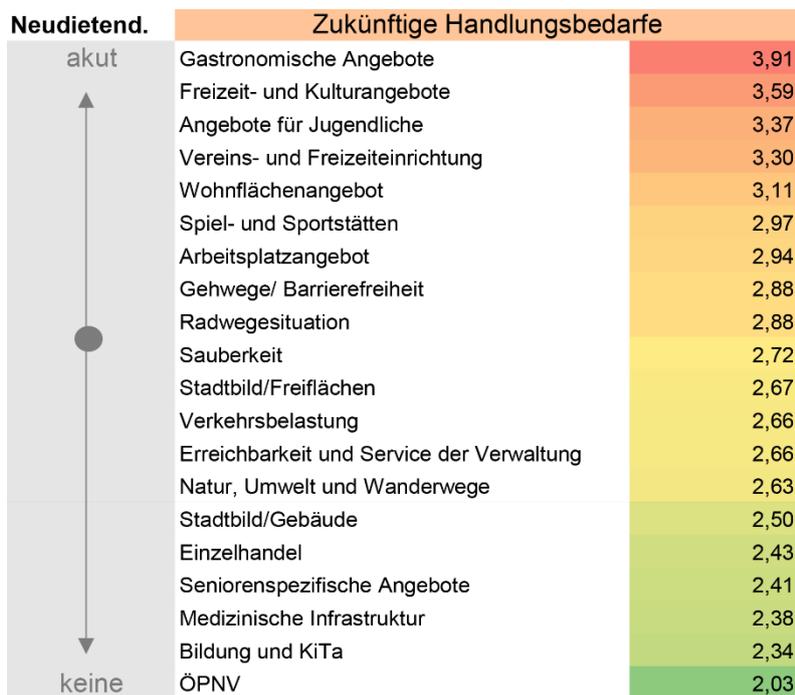


Abbildung 25: Ergebnisse Einwohnerbefragung zukünftige Handlungsbedarfe Ortsteil Neudietendorf
 (Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)



C Gesamtgemeindliches Entwicklungskonzept

1. Leitbild – Definitionen der Entwicklungsziele und -leitlinien

Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt steht zukünftig vor großen Herausforderungen. Die Innenentwicklungspotenziale im Bereich des Wohnungsbaus kommen an die quantitative Obergrenze. Der demografische Wandel wird die Altersstruktur hinsichtlich des Durchschnittsalters verändern. Gleichzeitig steht die Landgemeinde im Wettbewerb mit umliegenden Gemeinden und Städten um Bewohnerschaft und Gewerbe. Begrenzt werden die Entwicklungsmöglichkeiten von begrenzten finanziellen Mitteln. Um sich diesen Herausforderungen zu stellen und eine erfolgreiche Entwicklung zu ermöglichen, legt die Landgemeinde ein Leitbild fest: „Lebenswerte Landgemeinde zwischen Dorf und Großstadt“. Ein ehrgeiziges Ziel für das sich das Engagement aller lohnt.

Damit diese Zukunftsperspektive Wirklichkeit wird und nicht nur Dekoration bleibt, ist es von Bedeutung, dass das Leitbild von Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Institutionen und Bürgern getragen wird. Das Leitbild ist eine langfristige Zielvorstellung für Nesse-Apfelstädt, die einerseits der Mitwirkung aller bedarf und andererseits ebenso eine Selbstverpflichtung der Landgemeinde darstellt. Nicht alles Wünschenswerte ist auch umsetzbar und vor allem finanzierbar. Umso wichtiger ist es, ein Leitbild zu definieren und alle Strategien und Maßnahmen danach auszurichten.

Innerhalb des Leitbildes ist es wichtig, Prioritäten für die Gemeindeentwicklung zu setzen. Daher werden acht Entwicklungsziele als inhaltliche Schwerpunkte herausgebildet:

- Anpassung des Wohnraumangebotes und der Angebote für Seniorenwohnen
- Fluss als Naturraum
- Infrastruktur als Daseinsvorsorge
- Angebote für junge Leute und Familien
- Digitalisierung/Smart City im Zusammenhang der Verbesserung der Standortbedingungen für die Wirtschaft
- Ausbau des Radwegenetzes
- Nachhaltige Flächenentwicklung
- „Zusammenwachsen“ aller Ortschaften

Darüber hinaus ist das Entwicklungsziel der Gastronomie ein Querschnittsthema. Es ist in seiner Relevanz äußerst bedeutend für die zukünftige Entwicklung der Landgemeinde, welches sich besonders in der Einwohnerbefragung widerspiegelt hat. Da das Entwicklungsziel der Gastronomie aber stets teilweise in den einzelnen Entwicklungszielen steckt, soll dieses als themenübergreifendes Entwicklungsziel integriert werden.

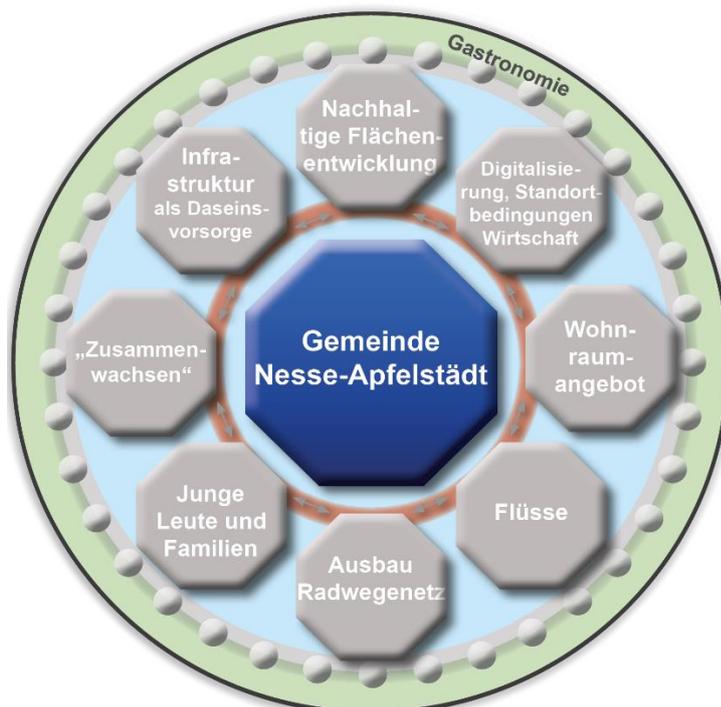


Abbildung 26: Entwicklungsziele der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung, Stand 2022)

Dieses Leitbild und die daraus entstehenden Entwicklungsziele wurden gemeinsam mit der ISEK-Arbeitsgruppe während der verschiedenen Sitzungen erarbeitet. Die Teilnehmer haben dabei sehr intensiv diskutiert und sich auf die eben dargestellten Inhalte geeinigt. Um die Inhalte zu vertiefen, werden diese Entwicklungsziele in Entwicklungsleitlinien präzisiert. Diese dienen dazu, die vorherigen Inhalte auf ihren Sinn sowie dem Zweck zu überprüfen und sie weiterführend auszuarbeiten. Zudem wird ein räumliches Leitbild zur Darstellung des Leitbildes erstellt (siehe **Anlage 2**).

Die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt möchte:

- sich nachhaltig als ländliche Gemeinde im Umfeld von Erfurt, Gotha, Arnstadt und dem Erfurter Kreuz entwickeln.
- digitaler und moderner werden und beste Standortbedingungen für die Wirtschaft bieten.
- ein differenziertes und modernes Angebot an Wohnraum für Bewohner und Zuziehende mit einem attraktiven Umfeld bieten.
- die Flüsse Apfelstädt und Nesse als natürliche Fließgewässer unter Integration der angrenzenden Lebensräume erhalten.
- das Radwegenetz ausbauen und verbessern.
- eine attraktive Infrastruktur und vielseitige Angebote für junge Leute und Familien bieten.
- die einzelnen Ortsteile stärker zusammenführen.
- das Angebot an Gastronomie quantitativ und qualitativ verbessern, um attraktiver für Bewohner und Besucher zu sein.